



und Erden. .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x	
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-	
ergbau					13	Textilien	237	x	
und Erden. .	2	x	.	.	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	kg	10	17 099 206
					1320	Gewebe.	kg	43	69 407 753
	962	x	24 479 717	22	1330	Textilveredlung.		48	x
	92	x	4 232 700	32	1391	Gewirke und Gestricke.		12	x
	22	x	196 962	7	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .		70	x
	157	x	4 410 627	31	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,			
	10	x	9 609 047	5	1394	auch konfektionierte	kg	14	36 845 082
erzeugnisse .	6	x	148 319	14	1395	Seilerwaren	kg	4	3 029 310
oren,					1396	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen			
. g.	12	x	495 480	26	1397	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse			
	42	x	1 211 722	36	1398	daraus (ohne Bekleidung).	kg	12	49 308 780
					1399	Technische Textilien		65	x
	11		2 885 581	30	14	Sonstige Textilwaren, a. n. g.		5	x
	4		97 467	16	141	Bekleidung	49		x
peiseeis) . .	27	x	1 342 737	8	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem			
	4	x	85 542 600	10	1412	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-			
	26	x	577 201	19	1413	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	St	11	1 075 085
	13	x	460 971	42	1414	Arbeits- und Berufsbekleidung			
	508	x	3 186 592	26	1415	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-			
	55	.	.	.	1416	und Berufsbekleidung)	St	19	5 795 500
	2	.	.	.	1417	Wäsche.		11	x
	7	.	.	.	1418	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .		12	x
	41	x	605 557 331	26	1419	Pelzwaren		-	-
	11	x	124 048 886	17	1420	Strumpfwaren.		4	x
	24	x	474 688	18	1421	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestrickten	St	4	.
	24	x	465 843		1422	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-			
ereitungen,					1423	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .		2	x
n oder zum					1424	Leder und Lederwaren	33		x
inem Inhalt	2	.	.	17	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete		4	x
	61	x	786 590	12	1512	und gefärbte Felle.		16	x
	29	x	453 031		1520	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .		13	x
ereitet					1599	Schuhe.			
	26	.	.			Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-			
Güter-						abteilung			

Statistische Berichte Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Juli 2013



Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Juli 2013

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im November 2013

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2013
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	5
Vorbemerkungen	6
 Grafiken	
Unfälle mit Personenschaden in Nordrhein-Westfalen Juli 2012 bis Juli 2013	8
Bei Unfällen Getötete in Nordrhein-Westfalen Juli 2012 bis Juli 2013	8
Unfälle mit Personenschaden nach Straßenarten in Nordrhein-Westfalen im Juli 2013	9
Bei Unfällen Verunglückte nach Alter und Geschlecht in Nordrhein-Westfalen im Juli 2013	9
Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen im Juli 2013	10
 Tabellenteil	
1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1977 – 2012	11
2. Straßenverkehrsunfälle im Juli 2013 nach Unfallkategorien	11
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2013 nach Straßenarten und Ortslage	12
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2013 nach Unfalltyp und Ortslage	12
5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2013 nach Unfallarten und Ortslage	13
6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2013 nach Ortslage und Tagesdatum	14
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2013 nach Altersgruppen und Geschlecht	16
8. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	17
9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	18
10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Juli 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	26
11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Juli 2013 nach Ursachen	27
12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Juli 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung	31
13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2013 nach Gemeinden	32

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle im Januar – Juli 2013 nach Unfallkategorien	66
2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juli 2013 nach Straßenarten und Ortslage	67
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juli 2013 nach Unfalltyp und Ortslage	67
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juli 2013 nach Unfallarten und Ortslage	68
5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2013 nach Altersgruppen und Geschlecht	69
6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	70
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht.	71
8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Juli 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	79
9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Januar – Juli 2013 nach Ursachen	80
10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – Juli 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung	84

Hinweis

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich um vorläufige Ergebnisse.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll (u. a. für Veränderungsraten von 100 und mehr % sowie im Falle des Vergleichs einstelliger Zahlenwerte)

Vorbemerkungen

Die Straßenverkehrsunfallstatistik dient der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, differenzierter und aktueller vergleichbarer Daten zur Verkehrssicherheitslage. Die Ergebnisse zum Unfallgeschehen sind Grundlage für eine Vielzahl von Maßnahmen und Entscheidungen im Bereich der Gesetzgebung, der Verkehrssicherheit und -erziehung, des Straßenbaus oder der Fahrzeugtechnik.

In dieser Statistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle, an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind sowie Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage dieser Erhebung ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970).

Erläuterungen

Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden eingeteilt in Unfälle mit Personenschaden und in Unfälle mit nur Sachschaden. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden

In Abhängigkeit von der Schwere der Unfallfolgen und unabhängig von der Höhe des Sachschadens werden die Unfälle unterschieden in:

- Unfälle mit Getöteten
- Unfälle mit Schwerverletzten
- Unfälle mit Leichtverletzten

Unfälle mit nur Sachschaden

Bis Ende 1994 wurde die Sachschadensschwere noch nach einer Wertgrenze beurteilt (zuletzt lag diese bei 4 000 DM). Schadenswerte, die diese Grenze überschritten, wurden der Kategorie „Unfall mit schwerem Sachschaden“, alle anderen den „Bagatellunfällen“ zuge-

ordnet. Da der finanzielle Schaden bei der Unfallaufnahme nur schwer ermittelbar war, ist man ab 1995 von diesem System abgekommen und hat andere Kriterien für die Schwere eines Unfalls herangezogen:

Zu den Unfällen mit nur Sachschaden zählen schwerwiegende Unfälle (im engeren Sinne) und sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift; bis Ende 2007 nur Alkoholeinfluss).

Alle übrigen Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel (sog. Bagatellunfälle) werden nur zahlenmäßig erfasst und nach ihrer Ortslage (innerorts, außerorts und Autobahn) in Tabelle 2 bzw. Tabelle 1 kumulierte Ergebnisse nachgewiesen, wobei Unfälle auf Autobahnen und auf Stadtautobahnen zu den außerorts Unfällen zählen. Für die Zuordnung dieser Sachschadensunfälle gilt:

- schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (i.e.S.) ein Unfallbeteiligter erfüllt einen Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und gleichzeitig musste mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund der Unfallfolgen abgeschleppt werden (Kfz nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Unfälle unter Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln;
- sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel ein Unfallbeteiligter stand unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit;
- sonstige Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel
 - ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht;
 - mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), wobei alle Kfz fahrbereit waren.

Verunglückte

Als Verunglückte zählen Personen (auch Mitfahrer), die bei einem Unfall getötet oder verletzt werden. Dabei werden nachgewiesen

- als Getötete die Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben,
- als Schwerverletzte die Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden,
- als Leichtverletzte alle übrigen verunglückten Personen.

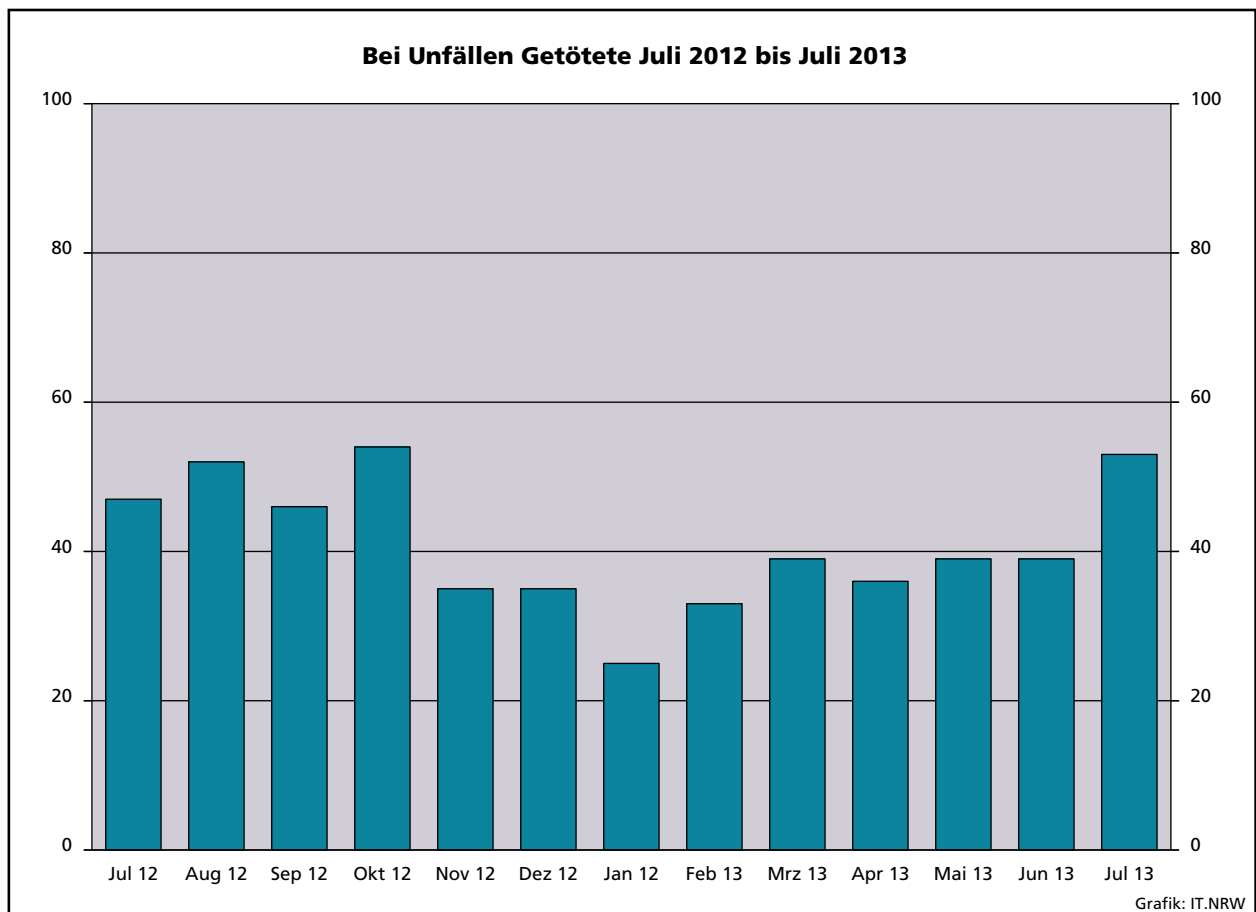
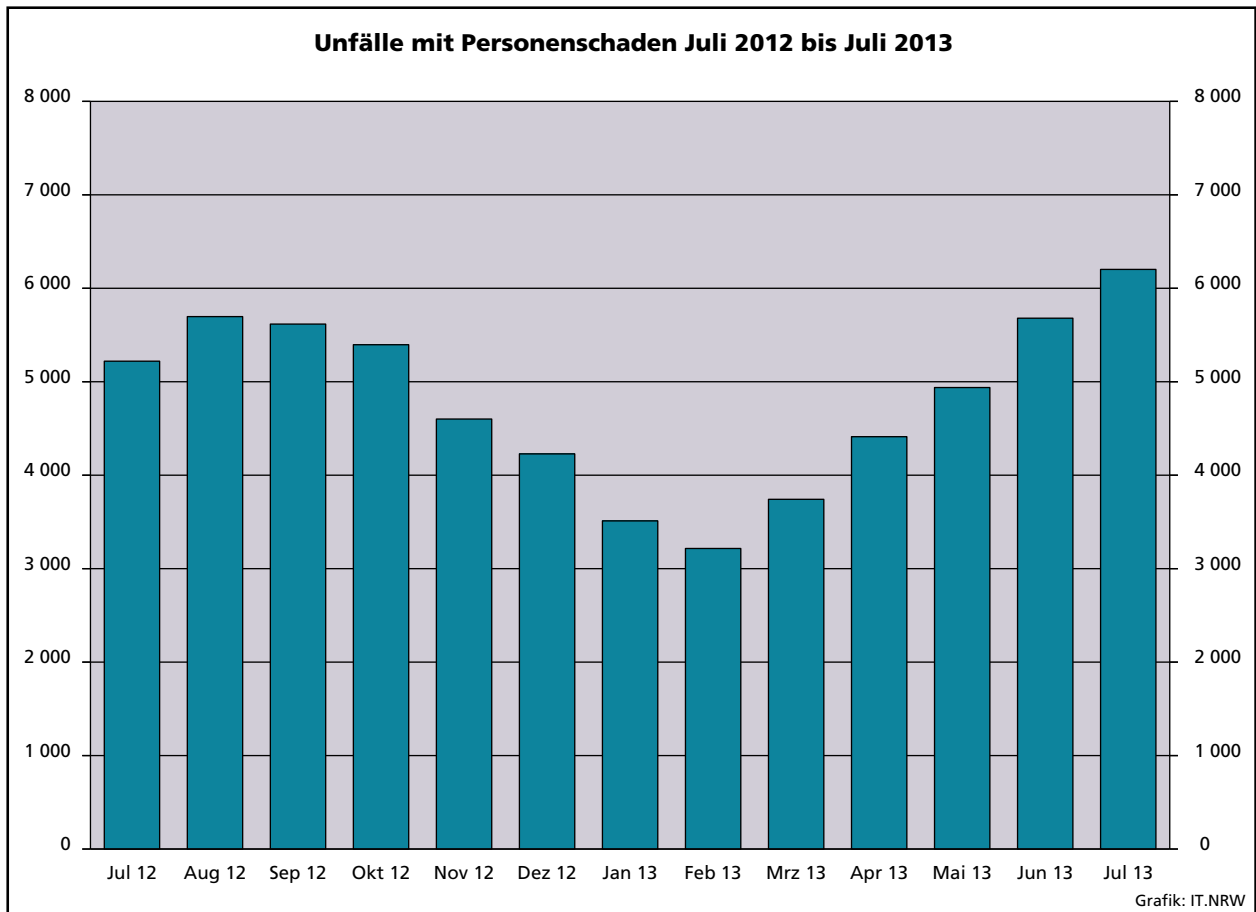
Unfallart (z. B. Aufprall auf Hindernis) und **Unfalltyp** (z. B. Abbiege-Unfall) werden anschaulich in den Vorspalten der Tabellen 3.2 und 3.3 beschrieben.

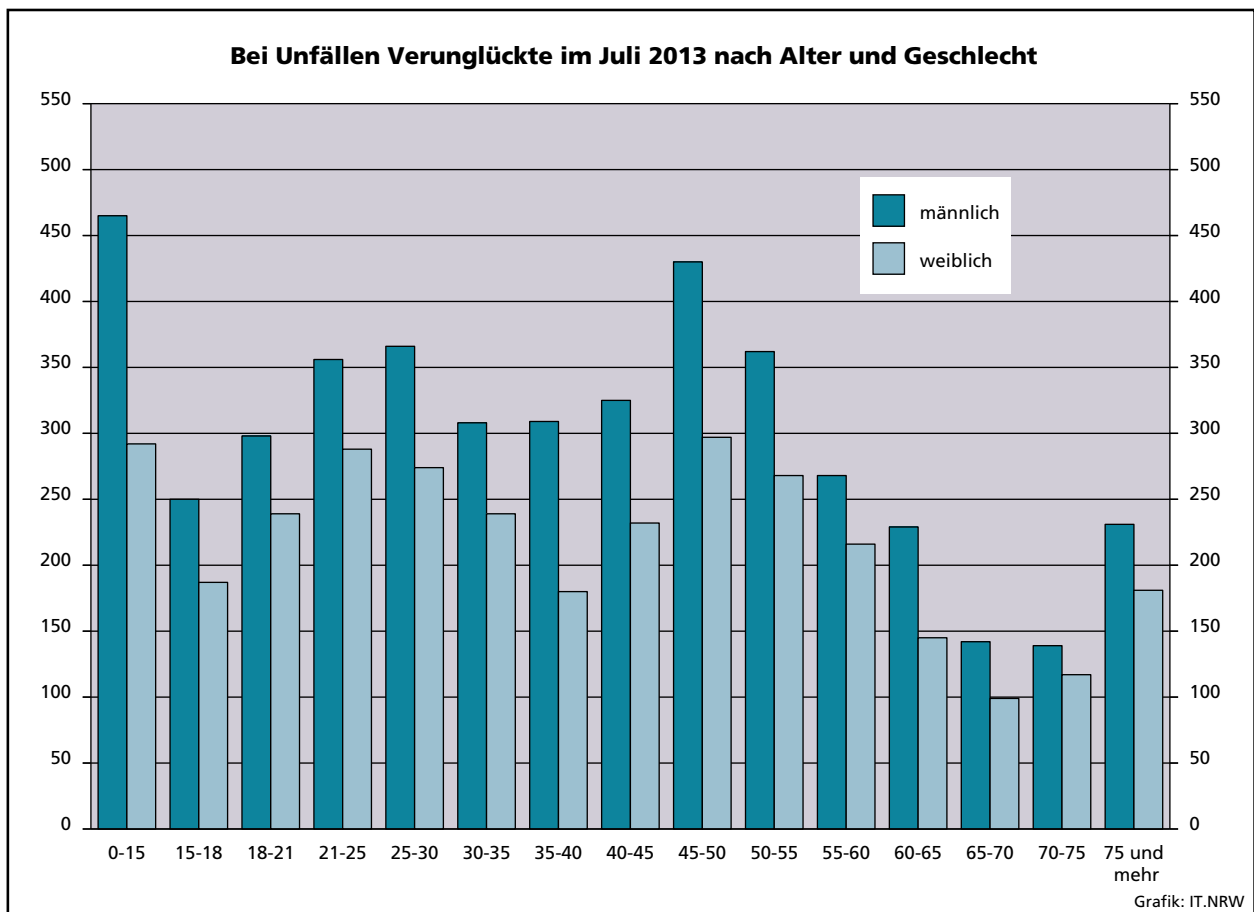
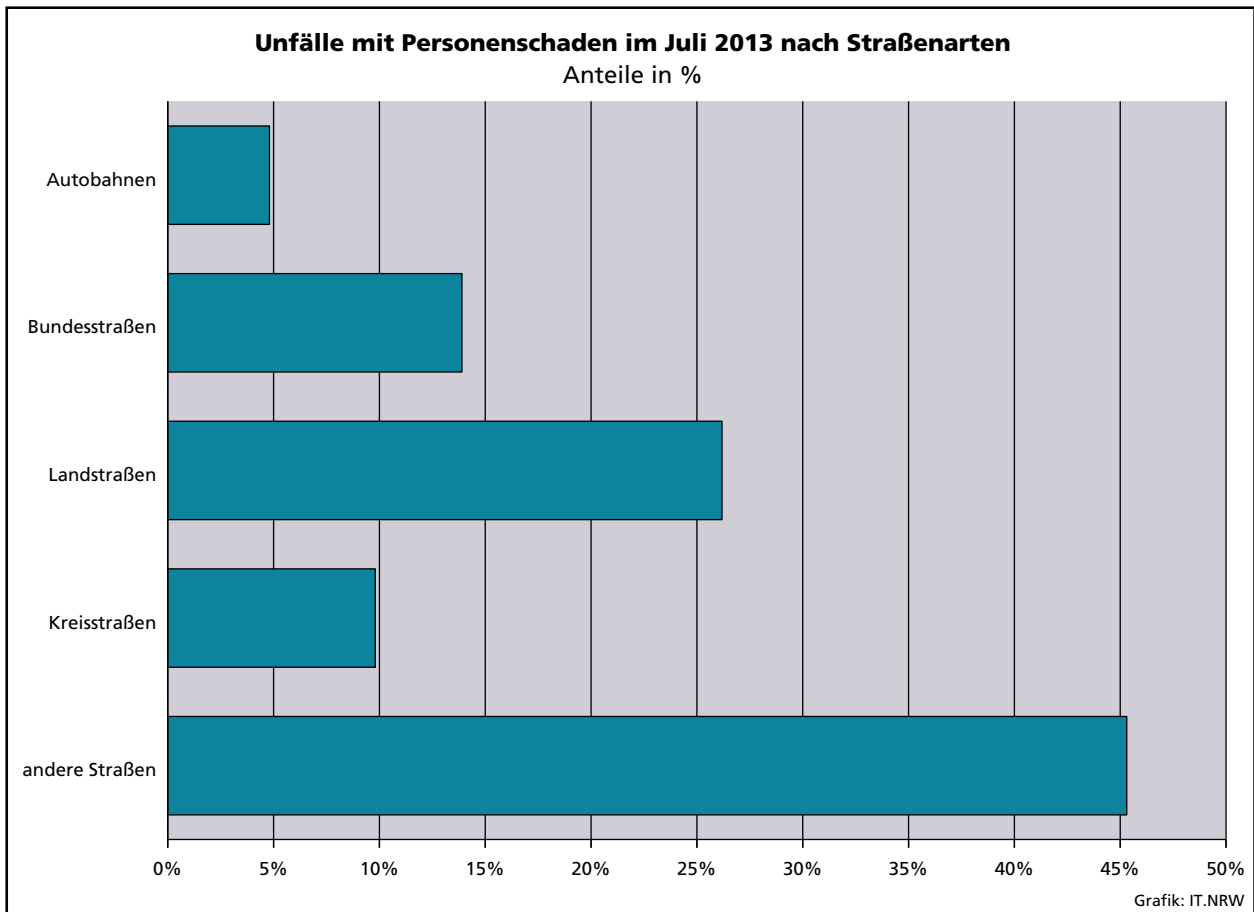
Bei den **Unfallursachen** in Tabelle 6 wird unterschieden nach personenbezogenem Fehlverhalten (z. B. beim Überholen) und nach situationsbedingten Ursachen (z. B. Straßenglätte).

Je Unfall können beim Hauptverursacher und bei einem weiteren Unfallbeteiligten jeweils bis zu drei Ursachen und bis zu zwei situationsbedingte Ursachen angegeben werden.

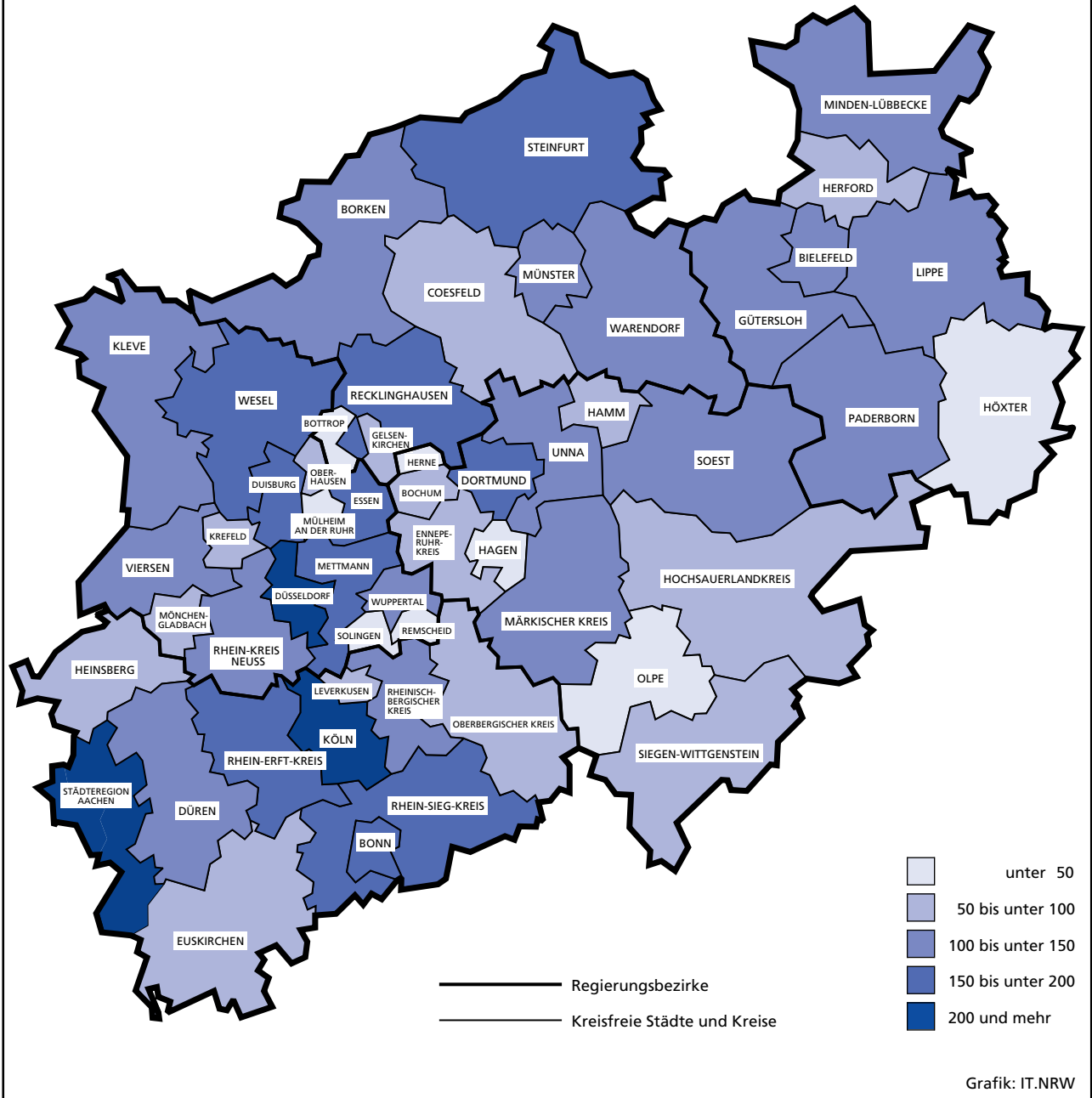
Hinweis

Die vorliegenden monatlichen Ergebnisse basieren auf den Verkehrsunfallanzeigen der den Unfall aufnehmenden Polizeibeamten, die dem IT.NRW auf Datenträger übermittelt werden. Fehlende oder widersprüchliche Angaben (z. B. bei Verkehrsflucht) erfordern von der Polizei oft zeitraubende Rückfragen und Ermittlungsarbeit, sodass für die Vormonatsergebnisse Korrekturen bzw. Nachmeldungen anfallen können. Diese Ergebnisse werden laufend um solche Nachmeldungen ergänzt. Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich daher um vorläufige Ergebnisse.





Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen im Juli 2013



1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1977 – 2012

Jahr	Unfälle				Verunglückte Personen			
	insgesamt	davon mit			insgesamt	davon		
		Personen- schaden	nur Sachschaden			Getötete	Schwer-	Leicht-
			insgesamt	darunter Bagatell- schäden ¹⁾				
1977	361 466	99 049	262 417	197 373	133 090	3 225	41 746	88 119
1978	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
1991	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899
1992	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088
1993	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506
1994	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499
1995	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549
1996	503 618	73 085	430 533	403 061	95 021	1 163	22 531	71 327
1997	502 630	75 510	427 120	400 075	97 419	1 188	22 686	73 545
1998	525 915	74 392	451 523	423 780	95 928	1 077	21 227	73 624
1999	558 637	78 181	480 456	451 897	100 759	1 092	21 704	77 963
2000	552 911	74 367	478 544	449 485	95 713	1 059	19 679	74 975
2001	561 508	73 348	488 160	458 719	94 051	1 038	18 166	74 847
2002	546 239	70 287	475 952	447 245	90 508	996	16 839	72 673
2003	545 774	69 904	475 870	448 540	88 230	942	16 447	71 783
2004	552 424	67 929	484 495	456 476	86 438	865	15 954	69 619
2005	543 018	67 033	475 985	449 221	84 049	867	14 947	68 235
2006	541 034	65 297	475 737	449 953	81 678	732	14 496	67 182
2007	574 052	68 190	505 862	479 317	85 923	741	14 845	70 337
2008	560 465	64 515	495 950	471 074	80 842	694	13 803	66 345
2009	561 749	63 209	498 540	475 022	79 280	620	13 597	65 063
2010	584 542	58 130	526 412	503 980	73 559	550	12 261	60 748
2011	578 904	62 055	516 849	496 289	78 658	634	13 875	64 149
2012	576 709	59 658	517 051	497 137	75 541	528	12 707	62 306

1) Siehe Erläuterungen S. 6.

2. Straßenverkehrsunfälle im Juli 2013 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Juli		
	2013	dagegen 2012	Veränderung 2013 gegenüber 2012
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	6 202	5 249	+18,2
davon			
mit Getöteten	51	48	+6,3
mit Verletzten	6 151	5 201	+18,3
davon			
mit Schwerverletzten	1 185	1 012	+17,1
mit Leichtverletzten	4 966	4 189	+18,5
mit nur Sachschaden insgesamt	41 614	40 521	+2,7
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	1 044	1 232	-15,3
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	298	298	–
ohne Einfluss berauschender Mittel	40 272	38 991	+3,3
davon			
innerhalb von Ortschaften	34 242	32 922	+4,0
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	3 645	3 875	-5,9
auf Autobahnen	2 385	2 194	+8,7

1) Siehe Erläuterungen S. 6.

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2013 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
		Juli 2013				dagegen Juli 2012				Veränderung Juli 2013 gegenüber Juli 2012			
Anzahl									%				
Bundesautobahnen	a	298	5	91	380	339	5	108	424	-12,1	-	-15,7	-10,4
Bundesstraßen	a	862	13	193	944	765	12	167	843	+12,7	+8,3	+15,6	+12,0
	b	590	4	97	649	516	2	98	575	+14,3	x	-1,0	+12,9
	c	272	9	96	295	249	10	69	268	+9,2	x	+39,1	+10,1
Landstraßen	a	1 624	14	382	1 700	1 388	22	339	1 478	+17,0	-36,4	+12,7	+15,0
	b	1 160	4	218	1 240	940	7	173	1 042	+23,4	x	+26,0	+19,0
	c	464	10	164	460	448	15	166	436	+3,6	-33,3	-1,2	+5,5
Kreisstraßen	a	608	11	169	577	494	3	137	476	+23,1	x	+23,4	+21,2
	b	439	3	92	431	327	1	72	328	+34,3	x	+27,8	+31,4
	c	169	8	77	146	167	2	65	148	+1,2	x	+18,5	-1,4
Andere Straßen	a	2 810	10	482	2 774	2 263	9	371	2 227	+24,2	x	+29,9	+24,6
	b	2 658	8	439	2 634	2 126	5	331	2 095	+25,0	x	+32,6	+25,7
	c	152	2	43	140	137	4	40	132	+10,9	x	+7,5	+6,1
Insgesamt	a	6 202	53	1 317	6 375	5 249	51	1 122	5 448	+18,2	+3,9	+17,4	+17,0
	b	4 847	19	846	4 954	3 909	15	674	4 040	+24,0	+26,7	+25,5	+22,6
	c	1 355	34	471	1 421	1 340	36	448	1 408	+1,1	-5,6	+5,1	+0,9

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2013 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
		Juli 2013				dagegen Juli 2012				Veränderung Juli 2013 gegenüber Juli 2012			
Anzahl									%				
Fahrunfall	a	950	21	359	724	996	19	343	811	-4,6	+10,5	+4,7	-10,7
	b	574	5	184	448	515	3	158	417	11,5	x	+16,5	+7,4
	c	376	16	175	276	481	16	185	394	-21,8	-	-5,4	-29,9
Abbiege-Unfall	a	984	4	144	1 120	750	6	144	841	31,2	x	-	+33,2
	b	826	3	105	927	622	3	108	697	32,8	-	-2,8	+33,0
	c	158	1	39	193	128	3	36	144	23,4	x	+8,3	+34,0
Einbiegen/Kreuzen- unfall	a	1 445	5	269	1 516	1 187	10	220	1 264	21,7	x	+22,3	+19,9
	b	1 198	1	195	1 230	982	4	143	1 050	22,0	x	+36,4	+17,1
	c	247	4	74	286	205	6	77	214	20,5	x	-3,9	+33,6
Überschreiten-Unfall	a	317	4	83	275	289	4	71	249	9,7	-	+16,9	+10,4
	b	314	3	82	273	285	4	70	246	10,2	x	+17,1	+11,0
	c	3	1	1	2	4	-	1	3	x	x	-	x
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	325	1	38	312	218	-	20	214	49,1	x	+90,0	+45,8
	b	319	1	38	306	213	-	20	209	49,8	x	+90,0	+46,4
	c	6	-	-	6	5	-	-	5	x	-	-	x
Unfall im Längsverkehr	a	1 371	11	229	1 717	1 136	11	181	1 448	20,7	-	+26,5	+18,6
	b	933	3	97	1 165	747	1	85	907	24,9	x	+14,1	+28,4
	c	438	8	132	552	389	10	96	541	12,6	x	+37,5	+2,0
Sonstiger Unfall	a	810	7	195	711	673	1	143	621	20,4	x	+36,4	+14,5
	b	683	3	145	605	545	-	90	514	25,3	x	+61,1	+17,7
	c	127	4	50	106	128	1	53	107	-0,8	x	-5,7	-0,9
Insgesamt	a	6 202	53	1 317	6 375	5 249	51	1 122	5 448	18,2	+3,9	+17,4	+17,0
	b	4 847	19	846	4 954	3 909	15	674	4 040	24,0	+26,7	+25,5	+22,6
	c	1 355	34	471	1 421	1 340	36	448	1 408	1,1	-5,6	+5,1	+0,9

5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2013 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
													Juli 2013
		Anzahl						%					
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das anfährt, anhält	a	563	3	71	591	425	1	44	467	+32,5	x	+61,4	+26,6
	b	512	1	62	531	386	–	38	420	+32,6	x	+63,2	+26,4
	c	51	2	9	60	39	1	6	47	+30,8	x	x	+27,7
vorausfährt oder wartet	a	858	2	78	1 180	758	1	103	995	+13,2	x	–24,3	+18,6
	b	572	–	28	778	509	–	49	630	+12,4	–	–42,9	+23,5
	c	286	2	50	402	249	1	54	365	+14,9	x	–7,4	+10,1
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	318	–	58	321	234	1	43	278	+35,9	x	+34,9	+15,5
	b	250	–	39	247	156	–	17	177	+60,3	–	x	+39,5
	c	68	–	19	74	78	1	26	101	–12,8	x	–26,9	–26,7
entgegenkommt	a	360	10	125	408	316	12	100	363	+13,9	–16,7	+25,0	+12,4
	b	253	3	49	280	206	3	56	227	+22,8	–	–12,5	+23,3
	c	107	7	76	128	110	9	44	136	–2,7	x	+72,7	–5,9
einbiegt oder kreuzt	a	1 939	9	362	2 078	1 540	13	291	1 658	+25,9	x	+24,4	+25,3
	b	1 613	4	266	1 708	1 277	5	190	1 388	+26,3	x	+40,0	+23,1
	c	326	5	96	370	263	8	101	270	+24,0	x	–5,0	+37,0
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	545	5	119	492	466	5	102	404	+17,0	–	+16,7	+21,8
	b	534	3	117	482	447	5	96	388	+19,5	x	+21,9	+24,2
	c	11	2	2	10	19	–	6	16	–42,1	x	x	–37,5
Aufprall auf Hindernis	a	42	–	10	34	46	–	15	42	–8,7	–	–33,3	–19,0
	b	29	–	5	26	26	–	8	19	+11,5	–	x	+36,8
	c	13	–	5	8	20	–	7	23	–35,0	–	x	x
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	377	16	145	290	427	11	162	350	–11,7	+45,5	–10,5	–17,1
	b	149	4	51	115	157	2	59	135	–5,1	x	–13,6	–14,8
	c	228	12	94	175	270	9	103	215	–15,6	x	–8,7	–18,6
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	222	3	106	172	251	5	88	205	–11,6	x	+20,5	–16,1
	b	92	1	35	79	73	–	26	55	+26,0	x	+34,6	+43,6
	c	130	2	71	93	178	5	62	150	–27,0	x	+14,5	–38,0
Unfall anderer Art	a	978	5	243	809	786	2	174	686	+24,4	x	+39,7	+17,9
	b	843	3	194	708	672	–	135	601	+25,4	x	+43,7	+17,8
	c	135	2	49	101	114	2	39	85	+18,4	–	+25,6	+18,8
Insgesamt	a	6 202	53	1 317	6 375	5 249	51	1 122	5 448	+18,2	+3,9	+17,4	+17,0
	b	4 847	19	846	4 954	3 909	15	674	4 040	+24,0	+26,7	+25,5	+22,6
	c	1 355	34	471	1 421	1 340	36	448	1 408	+1,1	–5,6	+5,1	+0,9

6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2013 nach Ortslage und Tagesdatum

Tagesdatum		Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		
			Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten					
innerhalb von Ortschaften										
1.06.	Montag	191	1	29	161	1	30	216	21	212
2.06.	Dienstag	156	3	34	119	3	36	143	23	179
3.06.	Mittwoch	154	1	18	135	1	19	152	25	179
4.06.	Donnerstag	181	–	22	159	–	24	186	14	195
5.06.	Freitag	181	–	27	154	–	28	199	26	207
6.06.	Samstag	148	1	31	116	1	32	154	30	178
7.06.	Sonntag	127	1	25	101	1	28	136	23	150
8.06.	Montag	217	1	23	193	1	25	234	31	248
9.06.	Dienstag	185	1	34	150	1	35	197	34	219
10.06.	Mittwoch	190	1	34	155	1	35	193	24	214
11.06.	Donnerstag	161	1	33	127	1	36	163	19	180
12.06.	Freitag	169	–	29	140	–	32	154	23	192
13.06.	Samstag	118	–	28	90	–	29	112	28	146
14.06.	Sonntag	101	–	29	72	–	30	85	21	122
15.06.	Montag	186	–	31	155	–	31	191	22	208
16.06.	Dienstag	187	1	19	167	1	19	198	29	216
17.06.	Mittwoch	187	1	35	151	1	37	185	14	201
18.06.	Donnerstag	212	–	30	182	–	30	213	25	237
19.06.	Freitag	216	–	36	180	–	37	215	17	233
20.06.	Samstag	139	–	26	113	–	29	147	21	160
21.06.	Sonntag	117	–	21	96	–	21	123	22	139
22.06.	Montag	177	–	35	142	–	36	163	22	199
23.06.	Dienstag	142	2	27	113	2	29	145	21	163
24.06.	Mittwoch	127	–	17	110	–	17	127	23	150
25.06.	Donnerstag	167	–	26	141	–	28	184	22	189
26.06.	Freitag	120	–	20	100	–	24	122	22	142
27.06.	Samstag	128	–	18	110	–	20	149	16	144
28.06.	Sonntag	59	1	12	46	1	12	60	12	71
29.06.	Montag	117	–	16	101	–	16	119	19	136
30.06.	Dienstag	148	2	21	125	2	23	149	26	174
31.06.	Mittwoch	139	1	18	120	1	18	140	16	155
	Zusammen	4 847	19	804	4 024	19	846	4 954	691	5 538
außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)										
1.06.	Montag	49	1	9	39	1	9	53	7	56
2.06.	Dienstag	49	2	13	34	2	15	46	11	60
3.06.	Mittwoch	39	–	9	30	–	13	50	19	58
4.06.	Donnerstag	35	–	11	24	–	18	28	14	49
5.06.	Freitag	35	1	8	26	1	12	44	6	41
6.06.	Samstag	50	1	17	32	1	20	45	17	67
7.06.	Sonntag	58	3	25	30	4	32	62	13	71
8.06.	Montag	50	1	19	30	1	21	51	9	59
9.06.	Dienstag	56	–	15	41	–	19	61	17	73
10.06.	Mittwoch	43	–	13	30	–	14	48	13	56
11.06.	Donnerstag	42	–	8	34	–	8	42	8	50
12.06.	Freitag	53	2	14	37	2	15	63	10	63
13.06.	Samstag	57	–	18	39	–	21	67	8	65
14.06.	Sonntag	32	3	10	19	3	14	24	8	40
15.06.	Montag	45	2	16	27	2	21	38	6	51
16.06.	Dienstag	44	1	12	31	2	13	39	18	62
17.06.	Mittwoch	55	1	12	42	1	12	57	9	64
18.06.	Donnerstag	43	2	6	35	2	11	44	12	55
19.06.	Freitag	39	1	9	29	1	10	53	15	54
20.06.	Samstag	53	2	11	40	2	15	72	11	64
21.06.	Sonntag	50	1	25	24	1	29	42	8	58
22.06.	Montag	40	–	14	26	–	16	43	8	48
23.06.	Dienstag	34	–	10	24	–	15	35	11	45
24.06.	Mittwoch	49	1	13	35	1	15	44	14	63
25.06.	Donnerstag	40	1	10	29	1	12	43	19	59
26.06.	Freitag	33	1	7	25	1	9	38	8	41
27.06.	Samstag	54	1	15	38	1	21	58	12	66
28.06.	Sonntag	25	1	9	15	1	13	29	9	34
29.06.	Montag	43	1	6	36	1	9	49	14	57
30.06.	Dienstag	32	1	7	24	1	7	34	3	35
31.06.	Mittwoch	28	1	10	17	1	12	19	16	44
	Zusammen	1 355	32	381	942	34	471	1 421	353	1 708

**Noch: 6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2013
nach Ortslage und Tagesdatum**

Tagesdatum	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	
	insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte			
		Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten						
innerhalb und außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)										
1.06.	Montag	240	2	38	200	2	39	269	28	268
2.06.	Dienstag	205	5	47	153	5	51	189	34	239
3.06.	Mittwoch	193	1	27	165	1	32	202	44	237
4.06.	Donnerstag	216	–	33	183	–	42	214	28	244
5.06.	Freitag	216	1	35	180	1	40	243	32	248
6.06.	Samstag	198	2	48	148	2	52	199	47	245
7.06.	Sonntag	185	4	50	131	5	60	198	36	221
8.06.	Montag	267	2	42	223	2	46	285	40	307
9.06.	Dienstag	241	1	49	191	1	54	258	51	292
10.06.	Mittwoch	233	1	47	185	1	49	241	37	270
11.06.	Donnerstag	203	1	41	161	1	44	205	27	230
12.06.	Freitag	222	2	43	177	2	47	217	33	255
13.06.	Samstag	175	–	46	129	–	50	179	36	211
14.06.	Sonntag	133	3	39	91	3	44	109	29	162
15.06.	Montag	231	2	47	182	2	52	229	28	259
16.06.	Dienstag	231	2	31	198	3	32	237	47	278
17.06.	Mittwoch	242	2	47	193	2	49	242	23	265
18.06.	Donnerstag	255	2	36	217	2	41	257	37	292
19.06.	Freitag	255	1	45	209	1	47	268	32	287
20.06.	Samstag	192	2	37	153	2	44	219	32	224
21.06.	Sonntag	167	1	46	120	1	50	165	30	197
22.06.	Montag	217	–	49	168	–	52	206	30	247
23.06.	Dienstag	176	2	37	137	2	44	180	32	208
24.06.	Mittwoch	176	1	30	145	1	32	171	37	213
25.06.	Donnerstag	207	1	36	170	1	40	227	41	248
26.06.	Freitag	153	1	27	125	1	33	160	30	183
27.06.	Samstag	182	1	33	148	1	41	207	28	210
28.06.	Sonntag	84	2	21	61	2	25	89	21	105
29.06.	Montag	160	1	22	137	1	25	168	33	193
30.06.	Dienstag	180	3	28	149	3	30	183	29	209
31.06.	Mittwoch	167	2	28	137	2	30	159	32	199
	Zusammen	6 202	51	1 185	4 966	53	1 317	6 375	1 044	7 246

auf Bundesautobahnen

1.06.	Montag	11	1	1	9	1	1	11	3	14
2.06.	Dienstag	8	–	2	6	–	2	9	6	14
3.06.	Mittwoch	11	–	2	9	–	2	17	13	24
4.06.	Donnerstag	10	–	3	7	–	6	7	4	14
5.06.	Freitag	9	–	1	8	–	1	12	3	12
6.06.	Samstag	9	–	4	5	–	4	6	8	17
7.06.	Sonntag	9	–	5	4	–	9	17	4	13
8.06.	Montag	16	–	5	11	–	7	17	3	19
9.06.	Dienstag	12	–	4	8	–	8	15	6	18
10.06.	Mittwoch	10	–	–	10	–	–	16	7	17
11.06.	Donnerstag	12	–	2	10	–	2	10	4	16
12.06.	Freitag	9	–	4	5	–	5	17	4	13
13.06.	Samstag	9	–	1	8	–	1	18	5	14
14.06.	Sonntag	5	–	2	3	–	2	3	1	6
15.06.	Montag	4	–	1	3	–	1	4	1	5
16.06.	Dienstag	10	1	1	8	2	1	11	10	20
17.06.	Mittwoch	8	–	1	7	–	1	9	1	9
18.06.	Donnerstag	7	–	1	6	–	4	11	3	10
19.06.	Freitag	9	1	–	8	1	–	13	7	16
20.06.	Samstag	9	–	–	9	–	–	17	2	11
21.06.	Sonntag	6	–	3	3	–	4	12	4	10
22.06.	Montag	7	–	2	5	–	2	7	3	10
23.06.	Dienstag	6	–	–	6	–	–	8	7	13
24.06.	Mittwoch	13	–	2	11	–	3	13	4	17
25.06.	Donnerstag	13	–	2	11	–	3	21	9	22
26.06.	Freitag	10	–	3	7	–	4	13	5	15
27.06.	Samstag	18	–	5	13	–	6	19	7	25
28.06.	Sonntag	7	1	2	4	1	6	12	5	12
29.06.	Montag	14	–	2	12	–	2	18	9	23
30.06.	Dienstag	10	–	2	8	–	2	11	1	11
31.06.	Mittwoch	7	–	2	5	–	2	6	3	10
	Zusammen	298	4	65	229	5	91	380	152	450

7. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2013 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Juli											
		2013	dagegen 2012	Ver- änderung 2013 gegenüber 2012	2013	dagegen 2012	Ver- änderung 2013 gegenüber 2012	2013	dagegen 2012	Ver- änderung 2013 gegenüber 2012	2013	dagegen 2012	Ver- änderung 2013 gegenüber 2012
Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%		
unter 15	a	757	505	+49,9	1	–	x	103	69	+49,3	653	436	+49,8
	b	465	286	+62,6	–	–	–	66	45	+46,7	399	241	+65,6
	c	292	219	+33,3	1	–	x	37	24	+54,2	254	195	+30,3
15 – 18	a	437	280	+56,1	–	3	x	68	53	+28,3	369	224	+64,7
	b	250	161	+55,3	–	3	x	39	33	+18,2	211	125	+68,8
	c	187	119	+57,1	–	–	–	29	20	+45,0	158	99	+59,6
18 – 21	a	537	541	–0,7	5	2	x	84	94	–10,6	448	445	+0,7
	b	298	312	–4,5	5	1	x	47	61	–23,0	246	250	–1,6
	c	239	229	+4,4	–	1	x	37	33	+12,1	202	195	+3,6
21 – 25	a	644	619	+4,0	2	4	x	107	106	+0,9	535	509	+5,1
	b	356	336	+6,0	2	2	–	74	69	+7,2	280	265	+5,7
	c	288	283	+1,8	–	2	x	33	37	–10,8	255	244	+4,5
25 – 30	a	640	575	+11,3	5	6	x	104	70	+48,6	531	499	+6,4
	b	366	315	+16,2	5	6	x	68	43	+58,1	293	266	+10,2
	c	274	260	+5,4	–	–	–	36	27	+33,3	238	233	+2,1
30 – 35	a	547	438	+24,9	–	4	x	76	64	+18,8	471	370	+27,3
	b	308	277	+11,2	–	4	x	48	48	–	260	225	+15,6
	c	239	161	+48,4	–	–	–	28	16	+75,0	211	145	+45,5
35 – 40	a	489	408	+19,9	3	4	x	71	58	+22,4	415	346	+19,9
	b	309	254	+21,7	2	4	x	52	43	+20,9	255	207	+23,2
	c	180	154	+16,9	1	–	x	19	15	+26,7	160	139	+15,1
40 – 45	a	557	527	+5,7	3	2	x	73	78	–6,4	481	447	+7,6
	b	325	282	+15,2	3	2	x	50	47	+6,4	272	233	+16,7
	c	232	245	–5,3	–	–	–	23	31	–25,8	209	214	–2,3
45 – 50	a	727	586	+24,1	8	4	x	124	99	+25,3	595	483	+23,2
	b	430	357	+20,4	6	3	x	81	69	+17,4	343	285	+20,4
	c	297	229	+29,7	2	1	x	43	30	+43,3	252	198	+27,3
50 – 55	a	630	568	+10,9	5	7	x	132	88	+50,0	493	473	+4,2
	b	362	333	+8,7	4	6	x	87	62	+40,3	271	265	+2,3
	c	268	235	+14,0	1	1	–	45	26	+73,1	222	208	+6,7
55 – 60	a	484	392	+23,5	3	1	x	86	87	–1,1	395	304	+29,9
	b	268	247	+8,5	2	1	x	53	68	–22,1	213	178	+19,7
	c	216	145	+49,0	1	–	x	33	19	+73,7	182	126	+44,4
60 – 65	a	374	302	+23,8	5	1	x	70	49	+42,9	299	252	+18,7
	b	229	179	+27,9	4	1	x	47	32	+46,9	178	146	+21,9
	c	145	123	+17,9	1	–	x	23	17	+35,3	121	106	+14,2
65 – 70	a	241	213	+13,1	–	1	x	51	48	+6,3	190	164	+15,9
	b	142	128	+10,9	–	1	x	36	30	+20,0	106	97	+9,3
	c	99	85	+16,5	–	–	–	15	18	–16,7	84	67	+25,4
70 – 75	a	256	271	–5,5	6	4	x	54	61	–11,5	196	206	–4,9
	b	139	122	+13,9	5	3	x	27	30	–10,0	107	89	+20,2
	c	117	149	–21,5	1	1	–	27	31	–12,9	89	117	–23,9
75 und mehr	a	412	388	+6,2	7	8	x	114	98	+16,3	291	282	+3,2
	b	231	179	+29,1	7	4	x	54	53	+1,9	170	122	+39,3
	c	181	209	–13,4	–	4	x	60	45	+33,3	121	160	–24,4
Zusammen	a	7 732	6 613	+16,9	53	51	+3,9	1 317	1 122	+17,4	6 362	5 440	+16,9
	b	4 478	3 768	+18,8	45	41	+9,8	829	733	+13,1	3 604	2 994	+20,4
	c	3 254	2 845	+14,4	8	10	x	488	389	+25,4	2 758	2 446	+12,8
Ohne Angabe	a	13	8	x	–	–	–	–	–	–	13	8	x
Insgesamt	a	7 745	6 621	+17,0	53	51	+3,9	1 317	1 122	+17,4	6 375	5 448	+17,0

8. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Juli											
		2013	dagegen 2012	Ver- änderung 2013 gegenüber 2012	2013	dagegen 2012	Ver- änderung 2013 gegenüber 2012	2013	dagegen 2012	Ver- änderung 2013 gegenüber 2012	2013	dagegen 2012	Ver- änderung 2013 gegenüber 2012
Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%		
Fahrer und Mitfahrer von													
Mofas, Mopeds	a	511	430	+18,8	–	4	x	103	83	+24,1	408	343	+19,0
	b	448	360	+24,4	–	–	–	84	65	+29,2	364	295	+23,4
	c	63	70	–10,0	–	4	x	19	18	+5,6	44	48	–8,3
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	a	782	585	+33,7	12	15	–20,0	245	202	+21,3	525	368	+42,7
	b	507	364	+39,3	8	2	x	117	106	+10,4	382	256	+49,2
	c	275	221	+24,4	4	13	x	128	96	+33,3	143	112	+27,7
Personenkraftwagen	a	3 234	3 162	+2,3	22	16	+37,5	406	409	–0,7	2 806	2 737	+2,5
	b	1 981	1 867	+6,1	3	3	–	175	162	+8,0	1 803	1 702	+5,9
	c	1 253	1 295	–3,2	19	13	+46,2	231	247	–6,5	1 003	1 035	–3,1
Bussen	a	124	150	–17,3	–	–	–	9	9	–	115	141	–18,4
	b	115	144	–20,1	–	–	–	9	9	–	106	135	–21,5
	c	9	6	x	–	–	–	–	–	–	9	6	x
Güterkraftfahrzeugen	a	108	150	–28,0	4	5	x	14	27	–48,1	90	118	–23,7
	b	48	61	–21,3	–	1	x	3	4	x	45	56	–19,6
	c	60	89	–32,6	4	4	–	11	23	–52,2	45	62	–27,4
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	6	4	x	1	–	x	3	–	x	2	4	x
	b	2	3	x	–	–	–	2	–	x	–	3	x
	c	4	1	x	1	–	x	1	–	x	2	1	x
übrigen Kraftfahrzeugen	a	14	30	–53,3	–	–	–	4	8	x	10	22	–54,5
	b	4	12	x	–	–	–	1	2	x	3	10	x
	c	10	18	–44,4	–	–	–	3	6	x	7	12	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	4 779	4 511	+5,9	39	40	–2,5	784	738	+6,2	3 956	3 733	+6,0
	b	3 105	2 811	+10,5	11	6	x	391	348	+12,4	2 703	2 457	+10,0
	c	1 674	1 700	–1,5	28	34	–17,6	393	390	+0,8	1 253	1 276	–1,8
Fahrrädern	a	2 301	1 565	+47,0	8	6	x	399	283	+41,0	1 894	1 276	+48,4
	b	2 066	1 395	+48,1	4	4	–	324	232	+39,7	1 738	1 159	+50,0
	c	235	170	+38,2	4	2	x	75	51	+47,1	156	117	+33,3
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	351	181	+93,9	–	–	–	35	23	+52,2	316	158	x
	b	335	175	+91,4	–	–	–	33	22	+50,0	302	153	+97,4
	c	16	6	x	–	–	–	2	1	x	14	5	x
anderen Fahrzeugen	a	34	22	+54,5	–	–	–	8	2	x	26	20	+30,0
	b	31	22	+40,9	–	–	–	8	2	x	23	20	+15,0
	c	3	–	x	–	–	–	–	–	–	3	–	x
Fußgänger	a	612	515	+18,8	6	5	x	124	97	+27,8	482	413	+16,7
	b	600	496	+21,0	4	5	x	121	91	+33,0	475	400	+18,8
	c	12	19	–36,8	2	–	x	3	6	x	7	13	x
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	188	135	+39,3	1	–	x	44	28	+57,1	143	107	+33,6
	b	186	135	+37,8	1	–	x	43	28	+53,6	142	107	+32,7
	c	2	–	x	–	–	–	1	–	x	1	–	x
65 und mehr Jahren	a	108	101	+6,9	2	2	–	30	27	+11,1	76	72	+5,6
	b	106	97	+9,3	1	2	x	30	26	+15,4	75	69	+8,7
	c	2	4	x	1	–	x	–	1	x	1	3	x
Andere Personen	a	19	8	x	–	–	–	2	2	–	17	6	x
	b	17	5	x	–	–	–	2	1	x	15	4	x
	c	2	3	x	–	–	–	–	1	x	2	2	–
Insgesamt	a	7 745	6 621	+17,0	53	51	+3,9	1 317	1 122	+17,4	6 375	5 448	+17,0
	b	5 819	4 729	+23,0	19	15	+26,7	846	674	+25,5	4 954	4 040	+22,6
	c	1 926	1 892	+1,8	34	36	–5,6	471	448	+5,1	1 421	1 408	+0,9
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	757	505	+49,9	1	–	x	103	69	+49,3	653	436	+49,8
	b	660	433	+52,4	1	–	x	86	59	+45,8	573	374	+53,2
	c	97	72	+34,7	–	–	–	17	10	+70,0	80	62	+29,0
65 und mehr Jahren	a	909	872	+4,2	13	13	–	219	207	+5,8	677	652	+3,8
	b	717	672	+6,7	5	5	–	154	145	+6,2	558	522	+6,9
	c	192	200	–4	8	8	–	65	62	4,8	119	130	–8,5

9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter	
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von	
			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw	
		Juli 2013					dagegen Juli 2012		
Anzahl									
Insgesamt									
unter 15	a	757	166	6	351	188	505	168	
	b	465	80	5	250	118	286	75	
	c	292	86	1	101	70	219	93	
15 – 18	a	437	71	44	157	33	280	66	
	b	250	21	37	91	16	161	22	
	c	187	50	7	66	17	119	44	
18 – 21	a	537	309	42	89	26	541	346	
	b	298	161	32	51	7	312	185	
	c	239	148	10	38	19	229	161	
21 – 25	a	644	366	68	123	29	619	374	
	b	356	174	62	70	15	336	177	
	c	288	192	6	53	14	283	197	
25 – 35	a	1 187	628	131	281	61	1 013	591	
	b	674	288	114	176	34	592	294	
	c	513	340	17	105	27	421	297	
35 – 45	a	1 046	479	111	294	48	935	513	
	b	634	229	95	202	27	536	235	
	c	412	250	16	92	21	399	278	
45 – 55	a	1 357	594	192	362	70	1 154	507	
	b	792	253	175	235	32	690	233	
	c	565	341	17	127	38	464	274	
55 – 65	a	858	322	138	267	49	694	275	
	b	497	139	124	152	26	426	141	
	c	361	183	14	115	23	268	134	
65 und mehr	a	909	296	48	371	108	872	321	
	b	512	148	46	234	36	429	145	
	c	397	148	2	137	72	443	176	
Zusammen	a	7 732	3 231	780	2 295	612	6 613	3 161	
	b	4 478	1 493	690	1 461	311	3 768	1 507	
	c	3 254	1 738	90	834	301	2 845	1 654	
Ohne Angabe	a	13	3	2	6	–	8	1	
	b								
	c								
Insgesamt	a	7 745	3 234	782	2 301	612	6 621	3 162	
	b								
	c								

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2013
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	darunter			insgesamt	darunter				
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
	Motorzweirädern	Fahrrädern		Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			
	dagegen Juli 2012				Veränderung Juli 2013 gegenüber Juli 2012				
Anzahl				%					
noch: Insgesamt									
unter 15	a	1	181	135	+49,9	-1,2	x	+93,9	+39,3
	b	1	117	86	+62,6	+6,7	x	x	+37,2
	c	-	64	49	+33,3	-7,5	x	+57,8	+42,9
15 – 18	a	34	71	12	+56,1	+7,6	+29,4	x	x
	b	23	45	6	+55,3	-4,5	+60,9	x	x
	c	11	26	6	+57,1	+13,6	x	x	x
18 – 21	a	45	75	27	-0,7	-10,7	-6,7	+18,7	-3,7
	b	38	49	14	-4,5	-13,0	-15,8	+4,1	x
	c	7	26	13	+4,4	-8,1	x	+46,2	+46,2
21 – 25	a	62	83	34	+4,0	-2,1	+9,7	+48,2	-14,7
	b	54	38	20	+6,0	-1,7	+14,8	+84,2	-25,0
	c	8	45	14	+1,8	-2,5	x	+17,8	-
25 – 35	a	82	175	57	+17,2	+6,3	+59,8	+60,6	+7,0
	b	70	116	33	+13,9	-2,0	+62,9	+51,7	+3,0
	c	12	59	24	+21,9	+14,5	+41,7	+78,0	+12,5
35 – 45	a	77	199	46	+11,9	-6,6	+44,2	+47,7	+4,3
	b	61	140	30	+18,3	-2,6	+55,7	+44,3	-10,0
	c	16	59	16	+3,3	-10,1	-	+55,9	+31,3
45 – 55	a	171	257	58	+17,6	+17,2	+12,3	+40,9	+20,7
	b	149	157	32	+14,8	+8,6	+17,4	+49,7	-
	c	22	100	26	+21,8	+24,5	-22,7	+27,0	+46,2
55 – 65	a	75	202	45	+23,6	+17,1	+84,0	+32,2	+8,9
	b	71	124	20	+16,7	-1,4	+74,6	+22,6	+30,0
	c	4	78	25	+34,7	+36,6	x	+47,4	-8,0
65 und mehr	a	38	316	101	+4,2	-7,8	+26,3	+17,4	+6,9
	b	38	169	34	+19,3	+2,1	+21,1	+38,5	+5,9
	c	-	147	67	-10,4	-15,9	x	-6,8	+7,5
Zusammen	a	585	1 559	515	+16,9	+2,2	+33,3	+47,2	+18,8
	b	505	955	275	+18,8	-0,9	+36,6	+53,0	+13,1
	c	80	604	240	+14,4	+5,1	+12,5	+38,1	+25,4
Ohne Angabe	a	-	6	-	x	x	x	-	-
Insgesamt	a	585	1 565	515	+17,0	+2,3	+33,7	+47,0	+18,8

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2013
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter	
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von	
			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw	
		Juli 2013					dagegen Juli 2012		
Anzahl									
Getötete									
unter 15	a	1	–	–	–	1	–	–	
	b	–	–	–	–	–	–	–	
	c	1	–	–	–	1	–	–	
15 – 18	a	–	–	–	–	–	3	1	
	b	–	–	–	–	–	3	1	
	c	–	–	–	–	–	–	–	
18 – 21	a	5	5	–	–	–	2	1	
	b	5	5	–	–	–	1	1	
	c	–	–	–	–	–	1	–	
21 – 25	a	2	1	1	–	–	4	2	
	b	2	1	1	–	–	2	1	
	c	–	–	–	–	–	2	1	
25 – 35	a	5	1	1	–	2	10	5	
	b	5	1	1	–	2	10	5	
	c	–	–	–	–	–	–	–	
35 – 45	a	6	2	2	–	1	6	3	
	b	5	2	2	–	–	6	3	
	c	1	–	–	–	1	–	–	
45 – 55	a	13	6	5	–	–	11	–	
	b	10	4	4	–	–	9	–	
	c	3	2	1	–	–	2	–	
55 – 65	a	8	3	3	1	–	2	1	
	b	6	3	2	1	–	2	1	
	c	2	–	1	–	–	–	–	
65 und mehr	a	13	4	–	7	2	13	3	
	b	12	4	–	7	1	8	2	
	c	1	–	–	–	1	5	1	
Zusammen	a	53	22	12	8	6	51	16	
	b	45	20	10	8	3	41	14	
	c	8	2	2	–	3	10	2	
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	
	b	–	–	–	–	–	–	–	
	c	–	–	–	–	–	–	–	
Insgesamt	a	53	22	12	8	6	51	16	

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2013
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Motorzweirädern	Fahrrädern		Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern		
		dagegen Juli 2012				Veränderung Juli 2013 gegenüber Juli 2012			
Anzahl				%					
noch: Getötete									
unter 15	a	-	-	-	x	-	-	-	x
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	x	-	-	-	x
15 – 18	a	-	-	-	x	x	-	-	-
	b	-	-	-	x	x	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
18 – 21	a	-	-	-	x	x	-	-	-
	b	-	-	-	x	x	-	-	-
	c	-	-	-	x	-	-	-	-
21 – 25	a	-	-	1	x	x	x	-	x
	b	-	-	-	-	-	x	-	-
	c	-	-	1	x	x	-	-	x
25 – 35	a	4	-	-	x	x	x	-	x
	b	4	-	-	x	x	x	-	x
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
35 – 45	a	3	-	-	-	x	x	-	x
	b	3	-	-	x	x	x	-	-
	c	-	-	-	x	-	-	-	x
45 – 55	a	6	2	2	+18,2	x	x	x	x
	b	6	-	2	x	x	x	-	x
	c	-	2	-	x	x	x	x	-
55 – 65	a	1	-	-	x	x	x	x	-
	b	1	-	-	x	x	x	x	-
	c	-	-	-	x	-	x	-	-
65 und mehr	a	1	4	2	-	x	x	x	-
	b	1	2	1	x	x	x	x	-
	c	-	2	1	x	x	-	x	-
Zusammen	a	15	6	5	+3,9	+37,5	-20,0	x	x
	b	15	2	3	+9,8	+42,9	-33,3	x	-
	c	-	4	2	x	-	x	x	x
Ohne Angabe	a	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	a	15	6	5	+3,9	+37,5	-20,0	x	x

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2013
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter	
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von			
		Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern		Pkw			
	Juli 2013						dagegen Juli 2012		
Anzahl									

Schwerverletzte

unter 15	a	103	16	2	35	44	69	16
	b	66	7	2	26	27	45	9
	c	37	9	–	9	17	24	7
15 – 18	a	68	8	14	24	5	53	11
	b	39	3	10	13	2	33	3
	c	29	5	4	11	3	20	8
18 – 21	a	84	47	9	13	8	94	58
	b	47	27	6	8	2	61	35
	c	37	20	3	5	6	33	23
21 – 25	a	107	43	26	18	6	106	50
	b	74	26	26	9	5	69	26
	c	33	17	–	9	1	37	24
25 – 35	a	180	75	41	44	8	134	64
	b	116	36	36	29	6	91	38
	c	64	39	5	15	2	43	26
35 – 45	a	144	46	33	44	8	136	58
	b	102	25	30	31	4	90	28
	c	42	21	3	13	4	46	30
45 – 55	a	256	70	72	72	9	187	56
	b	168	31	67	44	4	131	26
	c	88	39	5	28	5	56	30
55 – 65	a	156	39	32	58	6	136	35
	b	100	23	27	32	2	100	26
	c	56	16	5	26	4	36	9
65 und mehr	a	219	62	16	91	30	207	61
	b	117	31	16	49	8	113	30
	c	102	31	–	42	22	94	31
Zusammen	a	1 317	406	245	399	124	1 122	409
	b	829	209	220	241	60	733	221
	c	488	197	25	158	64	389	188
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	1 317	406	245	399	124	1 122	409

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2013
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	darunter				insgesamt	darunter			
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		
	Motorzweirädern	Fahrrädern		Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			
	dagegen Juli 2012				Veränderung Juli 2013 gegenüber Juli 2012				
Anzahl				%					

noch: **Schwerverletzte**

unter 15	a	–	23	28	+49,3	–	x	+52,2	+57,1
	b	–	17	18	+46,7	x	x	+52,9	+50,0
	c	–	6	10	+54,2	x	–	x	+70,0
15 – 18	a	7	13	4	+28,3	x	x	+84,6	x
	b	5	11	1	+18,2	–	x	+18,2	x
	c	2	2	3	+45,0	x	x	x	–
18 – 21	a	15	12	5	–10,6	–19,0	x	+8,3	x
	b	10	10	3	–23,0	–22,9	x	x	x
	c	5	2	2	+12,1	–13,0	x	x	x
21 – 25	a	26	10	6	+0,9	–14,0	–	+80,0	–
	b	22	5	4	+7,2	–	+18,2	x	x
	c	4	5	2	–10,8	–29,2	x	x	x
25 – 35	a	28	26	5	+34,3	+17,2	+46,4	+69,2	x
	b	21	19	3	+27,5	–5,3	+71,4	+52,6	x
	c	7	7	2	+48,8	+50,0	x	x	–
35 – 45	a	26	30	7	+5,9	–20,7	+26,9	+46,7	x
	b	22	20	7	+13,3	–10,7	+36,4	+55,0	x
	c	4	10	–	–8,7	–30,0	x	+30,0	x
45 – 55	a	52	42	9	+36,9	+25,0	+38,5	+71,4	–
	b	50	32	5	+28,2	+19,2	+34,0	+37,5	x
	c	2	10	4	+57,1	+30,0	x	x	x
55 – 65	a	31	43	6	+14,7	+11,4	+3,2	+34,9	–
	b	30	26	1	–	–11,5	–10,0	+23,1	x
	c	1	17	5	+55,6	x	x	+52,9	x
65 und mehr	a	17	84	27	+5,8	+1,6	–5,9	+8,3	+11,1
	b	17	45	10	+3,5	+3,3	–5,9	+8,9	x
	c	–	39	17	+8,5	–	–	+7,7	+29,4
Zusammen	a	202	283	97	+17,4	–0,7	+21,3	+41,0	+27,8
	b	177	185	52	+13,1	–5,4	+24,3	+30,3	+15,4
	c	25	98	45	+25,4	+4,8	–	+61,2	+42,2
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	202	283	97	+17,4	–0,7	+21,3	+41,0	+27,8

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2013
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter	
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von	
			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw	
		Juli 2013					dagegen Juli 2012		
Anzahl									
Leichtverletzte									
unter 15	a	653	150	4	316	143	436	152	
	b	399	73	3	224	91	241	66	
	c	254	77	1	92	52	195	86	
15 – 18	a	369	63	30	133	28	224	54	
	b	211	18	27	78	14	125	18	
	c	158	45	3	55	14	99	36	
18 – 21	a	448	257	33	76	18	445	287	
	b	246	129	26	43	5	250	149	
	c	202	128	7	33	13	195	138	
21 – 25	a	535	322	41	105	23	509	322	
	b	280	147	35	61	10	265	150	
	c	255	175	6	44	13	244	172	
25 – 35	a	1 002	552	89	237	51	869	522	
	b	553	251	77	147	26	491	251	
	c	449	301	12	90	25	378	271	
35 – 45	a	896	431	76	250	39	793	452	
	b	527	202	63	171	23	440	204	
	c	369	229	13	79	16	353	248	
45 – 55	a	1 088	518	115	290	61	956	451	
	b	614	218	104	191	28	550	207	
	c	474	300	11	99	33	406	244	
55 – 65	a	694	280	103	208	43	556	239	
	b	391	113	95	119	24	324	114	
	c	303	167	8	89	19	232	125	
65 und mehr	a	677	230	32	273	76	652	257	
	b	383	113	30	178	27	308	113	
	c	294	117	2	95	49	344	144	
Zusammen	a	6 362	2 803	523	1 888	482	5 440	2 736	
	b	3 604	1 264	460	1 212	248	2 994	1 272	
	c	2 758	1 539	63	676	234	2 446	1 464	
Ohne Angabe	a	13	3	2	6	–	8	1	
	b								
	c								
Insgesamt	a	6 375	2 806	525	1 894	482	5 448	2 737	

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2013
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	darunter				insgesamt	darunter			
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		
	Motorzweirädern	Fahrrädern		Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			
	dagegen Juli 2012				Veränderung Juli 2013 gegenüber Juli 2012				
Anzahl				%					
noch: Leichtverletzte									
unter 15	a	1	158	107	+49,8	-1,3	x	x	+33,6
	b	1	100	68	+65,6	+10,6	x	x	+33,8
	c	-	58	39	+30,3	-10,5	x	+58,6	+33,3
15 – 18	a	27	58	8	+64,7	+16,7	+11,1	x	x
	b	18	34	5	+68,8	-	+50,0	x	x
	c	9	24	3	+59,6	+25,0	x	x	x
18 – 21	a	30	63	22	+0,7	-10,5	+10,0	+20,6	-18,2
	b	28	39	11	-1,6	-13,4	-7,1	+10,3	x
	c	2	24	11	+3,6	-7,2	x	+37,5	+18,2
21 – 25	a	36	73	27	+5,1	-	+13,9	+43,8	-14,8
	b	32	33	16	+5,7	-2,0	+9,4	+84,8	-37,5
	c	4	40	11	+4,5	+1,7	x	+10,0	+18,2
25 – 35	a	50	149	52	+15,3	+5,7	+78,0	+59,1	-1,9
	b	45	97	30	+12,6	-	+71,1	+51,5	-13,3
	c	5	52	22	+18,8	+11,1	x	+73,1	+13,6
35 – 45	a	48	169	39	+13,0	-4,6	+58,3	+47,9	-
	b	36	120	23	+19,8	-1,0	+75,0	+42,5	-
	c	12	49	16	+4,5	-7,7	+8,3	+61,2	-
45 – 55	a	113	213	47	+13,8	+14,9	+1,8	+36,2	+29,8
	b	93	125	25	+11,6	+5,3	+11,8	+52,8	+12,0
	c	20	88	22	+16,7	+23,0	-45,0	+12,5	+50,0
55 – 65	a	43	159	39	+24,8	+17,2	x	+30,8	+10,3
	b	40	98	19	+20,7	-0,9	x	+21,4	+26,3
	c	3	61	20	+30,6	+33,6	x	+45,9	-5,0
65 und mehr	a	20	228	72	+3,8	-10,5	+60,0	+19,7	+5,6
	b	20	122	23	+24,4	-	+50,0	+45,9	+17,4
	c	-	106	49	-14,5	-18,8	x	-10,4	-
Zusammen	a	368	1 270	413	+16,9	+2,4	+42,1	+48,7	+16,7
	b	313	768	220	+20,4	-0,6	+47,0	+57,8	+12,7
	c	55	502	193	+12,8	+5,1	+14,5	+34,7	+21,2
Ohne Angabe	a	-	6	-	x	x	x	-	-
Insgesamt	a	368	1 276	413	+17,0	+2,5	+42,7	+48,4	+16,7

10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Juli 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Straßenverkehrsunfälle mit						
	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	
	Juli 2013		dagegen Juli 2012		Veränderung Juli 2013 gegenüber Juli 2012		
	Anzahl				%		
Führer von							
Mofas, Mopeds	a	525	16	425	17	+23,5	-5,9
	b	456	13	356	12	+28,1	+8,3
	c	69	3	69	5	-	x
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	a	781	20	576	24	+35,6	-16,7
	b	510	14	363	16	+40,5	-12,5
	c	271	6	213	8	+27,2	x
Personenkraftwagen	a	6 644	1 749	5 988	2 015	+11,0	-13,2
	b	5 006	1 230	4 358	1 363	+14,9	-9,8
	c	1 638	519	1 630	652	+0,5	-20,4
Bussen	a	127	14	134	13	-5,2	+7,7
	b	117	7	123	11	-4,9	x
	c	10	7	11	2	-9,1	x
Güterkraftfahrzeugen	a	507	181	509	186	-0,4	-2,7
	b	311	90	312	102	-0,3	-11,8
	c	196	91	197	84	-0,5	+8,3
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	25	6	27	5	-7,4	x
	b	9	1	12	2	x	x
	c	16	5	15	3	+6,7	x
übrigen Kraftfahrzeugen	a	27	2	41	6	-34,1	x
	b	17	2	22	6	-22,7	x
	c	10	-	19	-	-47,4	-
Kraftfahrzeugen insgesamt	a	8 636	1 988	7 700	2 266	+12,2	-12,3
	b	6 426	1 357	5 546	1 512	+15,9	-10,3
	c	2 210	631	2 154	754	+2,6	-16,3
darunter flüchtig	a	478	161	368	185	+29,9	-13,0
	b	399	97	291	114	+37,1	-14,9
	c	79	64	77	71	+2,6	-9,9
Fahrrädern	a	2 530	3	1 704	3	+48,5	-
	b	2 274	1	1 519	2	+49,7	x
	c	256	2	185	1	+38,4	x
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	392	-	194	-	x	-
	b	373	-	187	-	+99,5	-
	c	19	-	7	-	x	-
anderen Fahrzeugen	a	79	26	50	28	+58,0	-7,1
	b	67	22	47	22	+42,6	-
	c	12	4	3	6	x	x
Fußgänger	a	668	1	559	-	+19,5	x
	b	654	1	540	-	+21,1	x
	c	14	-	19	-	-26,3	-
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	193	-	138	-	+39,9	-
	b	191	-	138	-	+38,4	-
	c	2	-	-	-	x	-
65 und mehr Jahren	a	112	-	105	-	+6,7	-
	b	110	-	101	-	+8,9	-
	c	2	-	4	-	x	-
Andere Personen	a	60	3	30	1	x	x
	b	52	3	18	1	x	x
	c	8	-	12	-	x	-
Insgesamt	a	11 973	2 021	10 043	2 298	+19,2	-12,1
	b	9 473	1 384	7 670	1 537	+23,5	-10,0
	c	2 500	637	2 373	761	+5,4	-16,3
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	600	-	340	1	+76,5	x
	b	578	-	332	1	+74,1	x
	c	22	-	8	-	x	-
65 und mehr Jahren	a	1 406	196	1 265	225	+11,1	-12,9
	b	1 145	144	1 024	173	+11,8	-16,8
	c	261	52	241	52	+8,3	-

11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2013 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Juli 2013						dagegen Juli 2012				

Fehlverhalten der Fahrzeugführer

Verkehrstüchtigkeit

Alkoholeinfluss	273	2	90	226	109	242	4	70	234	121
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	37	–	11	33	12	34	–	10	32	21
Übermüdung	38	2	12	37	27	35	–	23	30	20
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	68	2	37	51	18	75	1	31	49	18

Straßenbenutzung

Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbotswidrige Benutzung anderer Straßenteile	341	6	85	322	22	214	1	36	203	10
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	211	3	73	210	43	156	4	41	189	33

Geschwindigkeit

Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	50	2	28	32	23	63	5	36	53	24
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	695	17	234	676	131	734	16	231	729	305

Abstand

Ungenügender Sicherheitsabstand	758	3	75	1 026	39	622	1	69	824	38
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	16	–	3	19	4	21	–	2	25	4

Überholen

Unzulässiges Rechtsüberholen	18	–	2	25	7	6	–	3	3	6
Überholen trotz Gegenverkehrs	20	–	10	27	8	16	2	6	14	1
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	94	–	30	98	18	61	1	15	60	22
Überholen trotz unzureichender Sichtverhältnisse	4	–	4	6	2	6	–	3	3	3
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	15	–	3	21	18	24	–	10	33	14
Fehler beim Wiedereinordnen	25	–	9	28	7	21	–	5	20	5
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	79	–	17	77	8	51	–	6	56	10
Fehler beim Überholtwerden	15	–	2	18	2	9	–	6	9	5

Vorbeifahren

Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	13	–	1	14	2	18	1	3	18	3
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	6	–	–	6	2	2	–	–	2	–

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2013 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Juli 2013						dagegen Juli 2012				
noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Noch: Vorbeifahren										
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschlussverfahrens	113	–	20	123	40	92	–	18	118	26
Vorfahrt, Vorrang										
Nichtbeachten der Regel rechts vor links	165	–	31	173	75	105	–	15	113	67
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	724	4	133	765	220	649	9	127	703	272
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	11	–	2	17	17	4	–	1	6	7
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	10	–	2	12	–	10	1	3	11	–
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	150	–	32	199	40	135	–	24	182	63
Nichtbeachten des Vorranges entgegengerichteter Fahrzeuge	21	–	7	29	10	20	–	6	27	3
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	3	–	3	5	–	1	–	1	–	1
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren										
Fehler beim Abbiegen	735	5	114	823	157	541	5	118	564	136
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	251	1	52	239	55	225	–	38	219	44
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	421	1	72	403	16	331	–	53	323	29
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern										
An Fußgängerüberwegen	30	–	6	24	–	23	–	4	22	–
An Fußgängerfurten	31	–	6	28	–	22	2	1	23	–
Beim Abbiegen	64	–	8	64	–	41	2	5	38	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	17	–	3	14	–	13	–	3	16	–
An anderen Stellen	165	2	24	154	–	142	–	36	115	–
ruhender Verkehr, Verkehrssicherung										
Unzulässiges Halten oder Parken	5	–	1	4	–	6	1	1	5	–
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengeliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	9	–	2	7	1	6	–	3	5	2
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	104	–	13	94	3	65	–	5	62	1
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	6	–	1	5	1	4	–	1	3	–

Anmerkung Seite 27

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2013 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Juli 2013						dagegen Juli 2012				

noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer

Ladung, Besetzung

Überladung, Überbesetzung	3	–	1	3	2	2	–	–	2	–
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	13	–	7	11	17	12	–	1	12	9
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 745	18	448	1 621	219	1 578	19	359	1 537	298

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	6	–	4	4	–	6	–	4	3	1
Bereifung	14	–	2	17	3	26	1	12	25	12
Bremsen	28	–	2	38	4	18	–	4	18	2
Lenkung	4	–	4	2	2	2	–	–	2	–
Zugvorrichtung	1	–	–	1	–	–	–	–	–	1
Andere Mängel	21	–	7	18	3	20	–	3	19	2

Fehlverhalten der Fußgänger

Verkehrstüchtigkeit

Alkoholeinfluss	6	1	1	6	–	5	–	2	4	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	4	–	1	4	–	1	–	–	1	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	3	–	2	2	–	6	1	2	4	–

falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn

An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	21	–	8	15	–	15	1	4	10	–
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	14	1	4	11	–	11	–	3	9	–
An anderen Stellen	71	1	22	57	–	51	1	12	47	–
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	127	2	42	107	1	121	2	31	108	–
Durch sonstiges falsches Verhalten	8	1	1	8	–	10	–	4	6	–
Nichtbenutzen des Gehweges	8	–	2	7	–	4	–	–	6	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	6	–	2	5	–	4	–	2	2	–
Andere Fehler der Fußgänger	42	1	7	40	–	40	–	5	40	–

Straßenverhältnisse

Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn

Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	11	–	3	12	1	12	–	4	10	2
--	----	---	---	----	---	----	---	---	----	---

Anmerkung Seite 27

Noch: **11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2013 nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen		Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen		Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)		
		Getötete	Schwer-			Leicht-	Getötete		Schwer-	Leicht-
			verletzte			verletzte				
Juli 2013					dagegen Juli 2012					

noch: **Straßenverhältnisse**

Noch: Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn

Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	2	–	–	2	–	5	–	–	6	–
Schnee, Eis	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Regen	67	–	10	69	25	186	6	50	188	147
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	13	–	4	13	1	10	–	4	6	1

Zustand der Straße

Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	1	–	1	–	–	4	–	1	3	1
Anderer Zustand der Straße	11	–	4	8	–	21	–	5	17	1
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrszeichen oder -einrichtungen	4	–	2	3	2	1	–	–	1	–
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	–	–	–	–	–	1	–	1	–	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

Witterungseinflüsse

Sichtbehinderung durch Nebel	2	–	2	4	–	1	–	–	2	–
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	4	–	–	5	–	5	–	1	4	3
Blendende Sonne	49	–	10	55	7	32	–	7	36	4
Seitenwind	–	–	–	–	–	2	–	–	2	–
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	4	–	1	6	–	7	–	2	5	2

Hindernisse

Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	–	–	–	–	–	1	–	1	–	–
Wild auf der Fahrbahn	19	–	10	12	1	19	–	5	21	–
Anderes Tier auf der Fahrbahn	17	–	3	18	3	15	–	3	14	2
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	8	–	1	8	8	5	–	3	2	6
Sonstige Ursachen	123	–	28	114	14	76	–	24	67	28

12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Juli 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	Fehlverhalten der Fahrzeugführer											
	ins-gesamt	darunter Fahrer von			ins-gesamt	darunter Fahrer von			ins-gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen-kraft-wagen	Motor-zwei-rädern	Fahr-rädern		Personen-kraft-wagen	Motor-zwei-rädern	Fahr-rädern		Personen-kraft-wagen	Motor-zwei-rädern	Fahr-rädern
	Juli 2013				dagegen Juli 2012				Veränderung Juli 2013 gegenüber Juli 2012			
Anzahl								%				
Verkehrstüchtigkeit	422	212	19	134	386	220	10	107	+9,3	-3,6	+90,0	+25,2
darunter												
Alkoholeinfluss	278	111	12	117	242	116	5	91	+14,9	-4,3	x	+28,6
Einfluss anderer berauschender Mittel	38	19	5	9	34	24	1	6	+11,8	-20,8	x	x
Straßenbenutzung	576	165	21	338	380	110	6	229	+51,6	+50,0	x	+47,6
Geschwindigkeit	753	372	154	113	802	486	141	69	-6,1	-23,5	+9,2	+63,8
Abstand	787	573	57	36	646	481	39	24	+21,8	+19,1	+46,2	+50,0
Überholen	271	129	52	42	195	122	31	16	+39,0	+5,7	+67,7	x
Vorbeifahren	20	11	-	6	20	15	1	3	-	-26,7	x	x
Nebeneinanderfahren	116	73	4	5	95	69	5	1	+22,1	+5,8	x	x
Vorfahrt, Vorrang	1 092	835	12	164	932	755	14	82	+17,2	+10,6	-14,3	x
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	1411	1096	13	150	1097	883	8	93	+28,6	+24,1	x	+61,3
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	307	239	3	44	241	187	1	25	+27,4	+27,8	x	+76,0
darunter an Überwegen und Furten	61	54	-	3	45	35	-	3	+35,6	+54,3	-	-
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	118	101	-	-	77	72	-	-	+53,2	+40,3	-	-
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	7	-	-	7	4	-	-	3	x	-	-	x
Ladung, Besetzung	16	7	-	3	14	4	-	7	+14,3	x	-	x
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 789	818	188	541	1 615	800	149	402	+10,8	+2,3	+26,2	+34,6
Insgesamt	7 685	4 631	523	1 583	6 504	4 204	405	1 061	+18,2	+10,2	+29,1	+49,2

13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	a	299	250	39	10	311	–	36	275
	b	282	236	37	9	291	–	36	255
	c	8	7	1	–	8	–	–	8
	d	9	7	1	1	12	–	–	12
Duisburg	a	193	161	23	9	194	2	34	158
	b	168	146	13	9	174	2	33	139
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	23	13	10	–	18	–	1	17
Essen	a	212	175	32	5	210	1	40	169
	b	202	166	31	5	197	1	36	160
	c	5	5	–	–	6	–	1	5
	d	5	4	1	–	7	–	3	4
Krefeld	a	108	83	18	7	94	1	10	83
	b	102	79	16	7	88	1	8	79
	c	3	2	1	–	3	–	1	2
	d	3	2	1	–	3	–	1	2
Mönchengladbach	a	104	87	13	4	108	–	17	91
	b	92	77	11	4	91	–	12	79
	c	7	6	1	–	9	–	1	8
	d	5	4	1	–	8	–	4	4
Mülheim an der Ruhr	a	57	48	8	1	66	–	10	56
	b	53	46	6	1	64	–	10	54
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	4	2	2	–	2	–	–	2
Oberhausen	a	82	65	14	3	85	–	11	74
	b	71	58	10	3	73	–	8	65
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	11	7	4	–	12	–	3	9
Remscheid	a	40	33	4	3	38	–	–	38
	b	31	25	3	3	27	–	–	27
	c	6	5	1	–	8	–	–	8
	d	3	3	–	–	3	–	–	3
Solingen	a	51	41	4	6	55	–	11	44
	b	49	39	4	6	52	–	10	42
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wuppertal	a	120	107	7	6	136	1	16	119
	b	111	98	7	6	120	–	15	105
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	6	6	–	–	13	1	1	11
Kreis Kleve	a	148	128	14	6	158	3	42	113
	b	91	79	8	4	91	–	21	70
	c	55	47	6	2	64	3	20	41
	d	2	2	–	–	3	–	1	2
Bedburg-Hau	a	9	8	1	–	9	–	4	5
	b	5	4	1	–	5	–	1	4
	c	4	4	–	–	4	–	3	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emmerich am Rhein, Stadt	a	17	17	–	–	20	–	7	13
	b	13	13	–	–	15	–	6	9
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Geldern, Stadt	a	18	15	1	2	21	–	8	13
	b	10	8	–	2	13	–	7	6
	c	8	7	1	–	8	–	1	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Kleve									
Goch, Stadt	a	17	14	2	1	17	–	3	14
	b	14	12	1	1	15	–	3	12
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Issum	a	4	4	–	–	4	1	2	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	4	1	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalkar, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kerken	a	5	5	–	–	7	–	3	4
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	4	4	–	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kevelaer, Stadt	a	14	11	3	–	11	–	2	9
	b	10	9	1	–	9	–	1	8
	c	4	2	2	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kleve, Stadt	a	30	26	4	–	30	–	2	28
	b	26	22	4	–	23	–	2	21
	c	4	4	–	–	7	–	–	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kranenburg	a	8	7	1	–	9	–	1	8
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	4	3	1	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rees, Stadt	a	4	4	–	–	5	–	1	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheurdt	a	1	1	–	–	1	1	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	1	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Straelen, Stadt	a	7	5	1	1	9	1	6	2
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	4	3	1	–	7	1	6	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Uedem	a	2	1	1	–	1	–	1	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wachtendonk	a	4	3	–	1	5	–	1	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	2	–	1	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Weeze	a	5	4	–	1	5	–	1	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	3	–	1	4	–	–	4
	d	1	1	–	–	1	–	1	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2013 nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreis Mettmann	a	193	154	30	9	192	2	30	160
	b	144	118	19	7	145	–	25	120
	c	22	21	1	–	28	2	3	23
	d	27	15	10	2	19	–	2	17
Erkrath, Stadt	a	10	8	2	–	11	–	3	8
	b	7	6	1	–	9	–	2	7
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Haan, Stadt	a	13	9	4	–	13	–	1	12
	b	9	7	2	–	10	–	–	10
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	4	2	2	–	3	–	1	2
Heiligenhaus, Stadt	a	11	8	1	2	12	–	2	10
	b	10	7	1	2	11	–	2	9
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hilden, Stadt	a	31	26	4	1	29	–	5	24
	b	26	22	4	–	25	–	5	20
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	5	4	–	1	4	–	–	4
Langenfeld (Rheinland), Stadt	a	35	29	4	2	36	–	4	32
	b	27	23	3	1	28	–	4	24
	c	4	4	–	–	6	–	–	6
	d	4	2	1	1	2	–	–	2
Mettmann, Stadt	a	13	11	2	–	14	1	2	11
	b	8	6	2	–	7	–	2	5
	c	5	5	–	–	7	1	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monheim am Rhein, Stadt	a	7	7	–	–	7	–	1	6
	b	5	5	–	–	5	–	1	4
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ratingen, Stadt	a	44	34	7	3	45	1	4	40
	b	27	22	2	3	27	–	3	24
	c	5	5	–	–	8	1	–	7
	d	12	7	5	–	10	–	1	9
Velbert, Stadt	a	21	15	5	1	18	–	7	11
	b	17	13	3	1	16	–	5	11
	c	3	2	1	–	2	–	2	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Wülfrath, Stadt	a	8	7	1	–	7	–	1	6
	b	8	7	1	–	7	–	1	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Kreis Neuss	a	164	137	21	6	170	1	28	141
	b	120	104	11	5	123	–	13	110
	c	29	22	6	1	31	1	12	18
	d	15	11	4	–	16	–	3	13
Dormagen, Stadt	a	22	19	2	1	27	–	3	24
	b	13	12	–	1	17	–	1	16
	c	8	6	2	–	8	–	2	6
	d	1	1	–	–	2	–	–	2

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Rhein-Kreis Neuss									
Grevenbroich, Stadt	a	28	24	2	2	30	–	7	23
	b	22	19	1	2	23	–	5	18
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	2	2	–	–	4	–	1	3
Jüchen	a	7	4	3	–	4	–	–	4
	b	5	4	1	–	4	–	–	4
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Kaarst, Stadt	a	6	3	3	–	3	–	1	2
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Korschenbroich, Stadt	a	10	9	–	1	10	–	2	8
	b	5	5	–	–	5	–	–	5
	c	5	4	–	1	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meerbusch, Stadt	a	16	13	2	1	15	–	1	14
	b	14	11	2	1	12	–	–	12
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Neuss, Stadt	a	70	62	7	1	73	–	10	63
	b	56	51	4	1	60	–	7	53
	c	5	5	–	–	6	–	2	4
	d	9	6	3	–	7	–	1	6
Rommerskirchen	a	5	3	2	–	8	1	4	3
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	7	1	4	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Viersen	a	136	111	19	6	129	1	33	95
	b	91	76	10	5	86	–	18	68
	c	34	28	5	1	33	1	9	23
	d	11	7	4	–	10	–	6	4
Brüggen	a	7	7	–	–	7	–	2	5
	b	3	3	–	–	3	–	2	1
	c	4	4	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Grefrath	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kempen, Stadt	a	20	14	4	2	19	1	–	18
	b	10	8	1	1	10	–	–	10
	c	8	6	1	1	9	1	–	8
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Nettetal, Stadt	a	21	17	3	1	21	–	8	13
	b	14	12	1	1	15	–	4	11
	c	7	5	2	–	6	–	4	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Viersen									
Niederkrüchten	a	7	6	1	–	8	–	3	5
	b	5	4	1	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	3	–	3	–
Schwalmtal	a	9	7	1	1	7	–	1	6
	b	5	4	–	1	4	–	–	4
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Tönisvorst, Stadt	a	12	8	4	–	10	–	2	8
	b	7	5	2	–	6	–	1	5
	c	5	3	2	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Viersen, Stadt	a	32	31	1	–	32	–	9	23
	b	30	29	1	–	30	–	7	23
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Willich, Stadt	a	26	20	4	2	24	–	8	16
	b	16	11	3	2	14	–	4	10
	c	5	5	–	–	5	–	2	3
	d	5	4	1	–	5	–	2	3
Kreis Wesel	a	184	154	23	7	202	2	39	161
	b	111	93	14	4	114	–	17	97
	c	60	51	6	3	65	2	15	48
	d	13	10	3	–	23	–	7	16
Alpen	a	10	10	–	–	15	–	1	14
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	7	7	–	–	12	–	1	11
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dinslaken, Stadt	a	33	25	7	1	34	–	6	28
	b	33	25	7	1	34	–	6	28
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hammingen, Stadt	a	7	6	1	–	9	–	5	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	5	4	1	–	4	–	1	3
	d	1	1	–	–	4	–	4	–
Hünxe	a	9	7	2	–	9	–	1	8
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	4	4	–	–	5	–	1	4
	d	3	1	2	–	2	–	–	2
Kamp-Lintfort, Stadt	a	13	12	1	–	16	–	3	13
	b	8	7	1	–	7	–	1	6
	c	5	5	–	–	9	–	2	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Moers, Stadt	a	36	26	6	4	33	1	5	27
	b	16	11	3	2	14	–	1	13
	c	13	9	2	2	12	1	4	7
	d	7	6	1	–	7	–	–	7
Neukirchen-Vluyn, Stadt	a	16	12	4	–	14	–	2	12
	b	5	4	1	–	4	–	–	4
	c	10	7	3	–	8	–	2	6
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Rheinberg, Stadt	a	6	6	–	–	6	–	1	5
	b	5	5	–	–	5	–	1	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Wesel									
Schermbeck	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonsbeck	a	6	5	1	–	12	–	4	8
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	8	–	3	5
Voerde (Niederrhein), Stadt	a	9	7	1	1	7	1	1	5
	b	7	5	1	1	5	–	1	4
	c	2	2	–	–	2	1	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wesel, Stadt	a	34	33	–	1	41	–	9	32
	b	27	27	–	–	35	–	7	28
	c	7	6	–	1	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Xanten, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Düsseldorf	a	2 091	1 734	269	88	2 148	14	357	1 777
	b	1 718	1 440	200	78	1 736	4	262	1 470
	c	236	201	28	7	263	9	63	191
	d	137	93	41	3	149	1	32	116
Kreisfreie Städte									
Bonn	a	200	164	29	7	208	–	24	184
	b	171	146	19	6	182	–	21	161
	c	6	6	–	–	8	–	1	7
	d	23	12	10	1	18	–	2	16
Köln	a	579	498	58	23	633	2	70	561
	b	520	451	48	21	570	2	62	506
	c	12	11	–	1	13	–	1	12
	d	47	36	10	1	50	–	7	43
Leverkusen	a	77	63	11	3	87	–	11	76
	b	65	54	8	3	69	–	10	59
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	12	9	3	–	18	–	1	17
Städteregion Aachen	a	268	234	28	6	284	2	35	247
	b	238	207	25	6	251	1	25	225
	c	24	23	1	–	27	1	6	20
	d	6	4	2	–	6	–	4	2
Aachen, kreisfreie Stadt	a	131	123	5	3	161	–	12	149
	b	125	117	5	3	155	–	11	144
	c	5	5	–	–	5	–	–	5
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Alsdorf, Stadt	a	19	16	3	–	17	1	2	14
	b	16	13	3	–	14	1	2	11
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Baesweiler, Stadt	a	11	10	1	–	11	1	–	10
	b	9	8	1	–	8	–	–	8
	c	2	2	–	–	3	1	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2013 nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Städteregion Aachen									
Eschweiler, Stadt	a	33	26	7	–	30	–	7	23
	b	22	18	4	–	18	–	2	16
	c	7	6	1	–	8	–	2	6
	d	4	2	2	–	4	–	3	1
Herzogenrath, Stadt	a	16	14	2	–	15	–	2	13
	b	16	14	2	–	15	–	2	13
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monschau, Stadt	a	10	8	2	–	9	–	4	5
	b	7	5	2	–	5	–	1	4
	c	3	3	–	–	4	–	3	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Roetgen	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Simmerath	a	7	6	1	–	8	–	3	5
	b	7	6	1	–	8	–	3	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stolberg (Rheinland), Stadt	a	17	13	2	2	14	–	2	12
	b	15	11	2	2	12	–	2	10
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Würselen, Stadt	a	21	16	4	1	17	–	3	14
	b	19	14	4	1	15	–	2	13
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Kreis Düren	a	122	100	16	6	120	2	25	93
	b	76	67	6	3	78	1	9	68
	c	33	25	7	1	29	1	10	18
	d	13	8	3	2	13	–	6	7
Aldenhoven	a	4	1	–	3	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	2	–	1	1
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	2	–	–	2	–	–	–	–
Düren, Stadt	a	49	45	1	3	57	–	10	47
	b	44	40	1	3	46	–	3	43
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	3	3	–	–	8	–	5	3
Heimbach, Stadt	a	5	4	1	–	5	–	2	3
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hürtgenwald	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Inden	a	3	3	–	–	5	–	2	3
	b	2	2	–	–	4	–	1	3
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Düren									
Jülich, Stadt	a	16	12	4	–	13	1	4	8
	b	8	6	2	–	7	–	2	5
	c	4	3	1	–	3	1	1	1
	d	4	3	1	–	3	–	1	2
Kreuzau	a	8	7	1	–	7	–	2	5
	b	7	6	1	–	6	–	2	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langerwehe	a	9	7	2	–	7	–	1	6
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Linnich, Stadt	a	7	6	1	–	8	–	–	8
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	4	3	1	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Merzenich	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nideggen, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	2	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederzier	a	4	3	1	–	3	1	1	1
	b	1	1	–	–	1	1	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Nörvenich	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Titz	a	3	1	2	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	1	2	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vettweiß	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Erft-Kreis	a	199	165	26	8	199	–	23	176
	b	136	115	15	6	129	–	12	117
	c	49	43	5	1	61	–	8	53
	d	14	7	6	1	9	–	3	6
Bedburg, Stadt	a	5	4	–	1	4	–	–	4
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	–	1	–	–	–	–
Bergheim, Stadt	a	25	23	1	1	26	–	2	24
	b	17	15	1	1	15	–	2	13
	c	7	7	–	–	10	–	–	10
	d	1	1	–	–	1	–	–	1

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Rhein-Erft-Kreis									
Brühl, Stadt	a	21	18	1	2	20	–	1	19
	b	17	14	1	2	16	–	–	16
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Elsdorf, Stadt	a	7	5	2	–	7	–	1	6
	b	4	4	–	–	5	–	–	5
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	2	–	1	1
Erftstadt, Stadt	a	23	20	3	–	21	–	5	16
	b	14	13	1	–	13	–	2	11
	c	5	5	–	–	6	–	2	4
	d	4	2	2	–	2	–	1	1
Frechen, Stadt	a	27	21	4	2	29	–	3	26
	b	17	14	2	1	15	–	2	13
	c	8	6	1	1	12	–	1	11
	d	2	1	1	–	2	–	–	2
Hürth, Stadt	a	21	17	4	–	29	–	–	29
	b	16	13	3	–	22	–	–	22
	c	5	4	1	–	7	–	–	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kerpen, Stadt	a	35	25	9	1	25	–	5	20
	b	23	16	6	1	16	–	4	12
	c	8	7	1	–	7	–	–	7
	d	4	2	2	–	2	–	1	1
Pulheim, Stadt	a	24	21	2	1	27	–	6	21
	b	15	13	1	1	14	–	2	12
	c	9	8	1	–	13	–	4	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wesseling, Stadt	a	11	11	–	–	11	–	–	11
	b	9	9	–	–	9	–	–	9
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Euskirchen	a	104	83	17	4	123	2	43	78
	b	57	47	7	3	64	–	19	45
	c	43	34	8	1	57	2	24	31
	d	4	2	2	–	2	–	–	2
Bad Münstereifel, Stadt	a	6	5	1	–	8	–	6	2
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	5	4	1	–	7	–	5	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blankenheim	a	6	5	1	–	9	–	5	4
	b	2	2	–	–	2	–	2	–
	c	4	3	1	–	7	–	3	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dahlem	a	2	2	–	–	2	–	2	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Euskirchen, Stadt	a	42	34	6	2	45	–	13	32
	b	31	26	3	2	33	–	7	26
	c	11	8	3	–	12	–	6	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Euskirchen									
Hellenthal	a	4	3	1	–	5	1	3	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	5	1	3	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kall	a	4	3	1	–	9	–	1	8
	b	2	1	1	–	5	–	–	5
	c	2	2	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mechernich, Stadt	a	17	12	5	–	19	–	3	16
	b	6	4	2	–	5	–	–	5
	c	8	6	2	–	12	–	3	9
	d	3	2	1	–	2	–	–	2
Nettersheim	a	4	2	2	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Schleiden, Stadt	a	5	4	–	1	4	–	2	2
	b	4	3	–	1	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Weilerswist	a	8	7	–	1	10	1	2	7
	b	3	3	–	–	4	–	2	2
	c	5	4	–	1	6	1	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Zülpich, Stadt	a	6	6	–	–	10	–	5	5
	b	5	5	–	–	9	–	5	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Heinsberg	a	101	84	15	2	108	–	23	85
	b	67	54	11	2	66	–	9	57
	c	29	28	1	–	38	–	14	24
	d	5	2	3	–	4	–	–	4
Erkelenz, Stadt	a	16	14	1	1	17	–	2	15
	b	8	7	–	1	8	–	1	7
	c	5	5	–	–	5	–	1	4
	d	3	2	1	–	4	–	–	4
Gangelt	a	6	4	2	–	5	–	1	4
	b	4	2	2	–	3	–	1	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Geilenkirchen, Stadt	a	13	8	4	1	12	–	5	7
	b	9	5	3	1	7	–	–	7
	c	4	3	1	–	5	–	5	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heinsberg, Stadt	a	27	22	5	–	24	–	4	20
	b	20	16	4	–	18	–	3	15
	c	6	6	–	–	6	–	1	5
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Hückelhoven, Stadt	a	11	9	2	–	11	–	1	10
	b	10	9	1	–	11	–	1	10
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Kreis Heinsberg									
Selfkant	a	2	2	-	-	4	-	1	3
	b	1	1	-	-	3	-	1	2
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Übach-Palenberg, Stadt	a	5	5	-	-	7	-	-	7
	b	5	5	-	-	7	-	-	7
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Waldfeucht	a	7	6	1	-	9	-	3	6
	b	4	3	1	-	3	-	1	2
	c	3	3	-	-	6	-	2	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Wassenberg, Stadt	a	5	5	-	-	9	-	4	5
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	4	4	-	-	8	-	4	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Wegberg, Stadt	a	9	9	-	-	10	-	2	8
	b	5	5	-	-	5	-	1	4
	c	4	4	-	-	5	-	1	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberbergischer Kreis	a	108	88	13	7	120	2	25	93
	b	63	51	7	5	64	1	13	50
	c	40	33	5	2	50	1	11	38
	d	5	4	1	-	6	-	1	5
Bergneustadt, Stadt	a	4	3	1	-	3	-	1	2
	b	3	3	-	-	3	-	1	2
	c	1	-	1	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Engelskirchen	a	6	5	-	1	7	-	4	3
	b	3	3	-	-	4	-	3	1
	c	3	2	-	1	3	-	1	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Gummersbach, Stadt	a	17	14	2	1	18	-	2	16
	b	12	10	1	1	12	-	-	12
	c	5	4	1	-	6	-	2	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Hückeswagen, Stadt	a	7	5	-	2	6	1	1	4
	b	4	3	-	1	4	-	1	3
	c	3	2	-	1	2	1	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Lindlar	a	8	6	2	-	12	-	3	9
	b	4	3	1	-	7	-	2	5
	c	4	3	1	-	5	-	1	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Marienheide	a	6	6	-	-	10	-	1	9
	b	2	2	-	-	3	-	1	2
	c	4	4	-	-	7	-	-	7
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Morsbach	a	1	1	-	-	2	-	-	2
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Oberbergischer Kreis									
Nümbrecht	a	8	7	1	–	9	–	1	8
	b	5	5	–	–	6	–	1	5
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Radevormwald, Stadt	a	9	7	1	1	8	–	2	6
	b	8	6	1	1	7	–	1	6
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Reichshof	a	11	7	3	1	11	–	1	10
	b	6	3	2	1	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	4	3	1	–	5	–	1	4
Waldbröl, Stadt	a	9	9	–	–	11	1	3	7
	b	6	6	–	–	6	1	1	4
	c	3	3	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wiehl, Stadt	a	12	9	2	1	11	–	3	8
	b	7	4	2	1	5	–	1	4
	c	4	4	–	–	5	–	2	3
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Wipperfürth, Stadt	a	10	9	1	–	12	–	3	9
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	7	6	1	–	9	–	2	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinisch-Bergischer Kreis	a	130	117	10	3	132	–	24	108
	b	96	89	6	1	99	–	16	83
	c	18	17	–	1	22	–	7	15
	d	16	11	4	1	11	–	1	10
Bergisch Gladbach, Stadt	a	54	49	5	–	55	–	6	49
	b	44	41	3	–	47	–	5	42
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	6	4	2	–	4	–	–	4
Burscheid, Stadt	a	9	6	2	1	6	–	1	5
	b	5	4	1	–	4	–	1	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	3	1	1	1	1	–	–	1
Kürten	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leichlingen (Rheinland), Stadt	a	9	9	–	–	9	–	–	9
	b	9	9	–	–	9	–	–	9
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Odenthal	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Overath, Stadt	a	17	16	–	1	21	–	4	17
	b	9	9	–	–	11	–	–	11
	c	5	4	–	1	7	–	3	4
	d	3	3	–	–	3	–	1	2

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Rhein.-Bergischer Kreis									
Rösrath, Stadt	a	8	7	1	–	8	–	1	7
	b	6	5	1	–	6	–	1	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Wermelskirchen, Stadt	a	26	23	2	1	26	–	11	15
	b	17	15	1	1	16	–	8	8
	c	7	7	–	–	9	–	3	6
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Rhein-Sieg-Kreis	a	240	194	37	9	243	1	30	212
	b	170	138	23	9	163	1	17	145
	c	55	44	11	–	62	–	10	52
	d	15	12	3	–	18	–	3	15
Alfter	a	6	5	1	–	7	–	–	7
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Honnef, Stadt	a	8	5	2	1	6	–	2	4
	b	5	2	2	1	3	–	1	2
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Bornheim, Stadt	a	21	20	1	–	22	–	1	21
	b	14	13	1	–	13	–	1	12
	c	7	7	–	–	9	–	–	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eitorf	a	6	6	–	–	8	–	1	7
	b	6	6	–	–	8	–	1	7
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hennef (Sieg), Stadt	a	24	21	1	2	27	–	2	25
	b	18	16	–	2	21	–	1	20
	c	4	3	1	–	4	–	–	4
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Königswinter, Stadt	a	19	14	5	–	20	–	1	19
	b	12	8	4	–	9	–	1	8
	c	4	4	–	–	6	–	–	6
	d	3	2	1	–	5	–	–	5
Lohmar, Stadt	a	18	14	3	1	20	1	3	16
	b	10	7	2	1	8	1	–	7
	c	6	5	1	–	9	–	2	7
	d	2	2	–	–	3	–	1	2
Meckenheim, Stadt	a	14	11	3	–	14	–	1	13
	b	9	8	1	–	10	–	–	10
	c	4	2	2	–	2	–	1	1
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Much	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen-Seelscheid	a	4	3	1	–	4	–	–	4
	b	3	2	1	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Rhein-Sieg-Kreis									
Niederkassel, Stadt	a	9	8	1	–	10	–	1	9
	b	9	8	1	–	10	–	1	9
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinbach, Stadt	a	19	11	7	1	12	–	2	10
	b	10	6	3	1	6	–	1	5
	c	8	5	3	–	6	–	1	5
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Ruppichteroth	a	6	5	1	–	7	–	–	7
	b	4	4	–	–	6	–	–	6
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sankt Augustin, Stadt	a	29	25	3	1	30	–	3	27
	b	23	20	2	1	23	–	1	22
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	4	3	1	–	4	–	1	3
Siegburg, Stadt	a	20	16	4	–	18	–	3	15
	b	16	13	3	–	14	–	3	11
	c	4	3	1	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Swisttal	a	4	3	–	1	3	–	1	2
	b	2	1	–	1	1	–	1	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Troisdorf, Stadt	a	24	20	3	1	25	–	7	18
	b	20	17	2	1	20	–	4	16
	c	3	2	1	–	4	–	3	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Wachtberg	a	3	3	–	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Windeck	a	5	4	–	1	6	–	1	5
	b	3	2	–	1	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Köln	a	2 128	1 790	260	78	2 257	11	333	1 913
	b	1 659	1 419	175	65	1 735	6	213	1 516
	c	309	264	38	7	367	5	92	270
	d	160	107	47	6	155	–	28	127
Kreisfreie Städte									
Bottrop	a	42	37	4	1	50	–	7	43
	b	30	27	2	1	32	–	7	25
	c	9	7	2	–	15	–	–	15
	d	3	3	–	–	3	–	–	3
Gelsenkirchen	a	101	82	14	5	95	–	16	79
	b	86	73	9	4	83	–	16	67
	c	11	7	3	1	7	–	–	7
	d	4	2	2	–	5	–	–	5
Münster	a	168	148	17	3	177	2	34	141
	b	149	133	13	3	153	1	26	126
	c	13	12	1	–	17	1	5	11
	d	6	3	3	–	7	–	3	4

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreis Borken	a	165	132	28	5	158	2	32	124
	b	104	89	10	5	104	1	17	86
	c	55	41	14	-	51	1	14	36
	d	6	2	4	-	3	-	1	2
Ahaus, Stadt	a	23	19	4	-	20	-	1	19
	b	13	12	1	-	12	-	-	12
	c	10	7	3	-	8	-	1	7
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Bocholt, Stadt	a	32	23	7	2	35	-	6	29
	b	24	18	4	2	27	-	4	23
	c	8	5	3	-	8	-	2	6
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Borken, Stadt	a	16	16	-	-	18	-	1	17
	b	12	12	-	-	14	-	1	13
	c	4	4	-	-	4	-	-	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Gescher, Stadt	a	7	4	3	-	5	-	2	3
	b	2	1	1	-	1	-	1	-
	c	2	2	-	-	3	-	1	2
	d	3	1	2	-	1	-	-	1
Gronau (Westfalen), Stadt	a	21	19	2	-	24	1	6	17
	b	18	17	1	-	19	1	4	14
	c	3	2	1	-	5	-	2	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Heek	a	6	5	1	-	7	1	2	4
	b	3	3	-	-	4	-	2	2
	c	2	2	-	-	3	1	-	2
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Heiden	a	4	4	-	-	4	-	1	3
	b	3	3	-	-	3	-	1	2
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Isselburg, Stadt	a	7	6	1	-	6	-	2	4
	b	3	3	-	-	3	-	1	2
	c	3	3	-	-	3	-	1	2
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Legden	a	5	4	1	-	6	-	2	4
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	3	2	1	-	3	-	1	2
	d	1	1	-	-	2	-	1	1
Raesfeld	a	4	3	-	1	3	-	-	3
	b	2	1	-	1	1	-	-	1
	c	2	2	-	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Reken	a	4	3	-	1	4	-	-	4
	b	4	3	-	1	4	-	-	4
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Borken									
Rhede, Stadt	a	10	6	3	1	6	–	1	5
	b	5	4	–	1	4	–	–	4
	c	5	2	3	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schöppingen	a	3	3	–	–	3	–	2	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stadtlohn, Stadt	a	7	6	1	–	6	–	4	2
	b	6	5	1	–	5	–	3	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Südlohn	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Velen, Stadt	a	6	4	2	–	4	–	1	3
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vreden, Stadt	a	8	6	2	–	6	–	1	5
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	5	3	2	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Coesfeld	a	88	72	15	1	89	4	16	69
	b	39	31	7	1	35	1	3	31
	c	46	39	7	–	51	3	13	35
	d	3	2	1	–	3	–	–	3
Ascheberg	a	5	4	1	–	5	–	1	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	2	1	1	–	2	–	–	2
Billerbeck, Stadt	a	6	5	1	–	5	–	–	5
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	4	3	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Coesfeld, Stadt	a	10	9	1	–	10	–	–	10
	b	8	7	1	–	8	–	–	8
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dülmen, Stadt	a	24	18	6	–	23	–	5	18
	b	11	8	3	–	10	–	1	9
	c	13	10	3	–	13	–	4	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Havixbeck	a	5	5	–	–	7	–	1	6
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	5	5	–	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lüdinghausen, Stadt	a	16	12	3	1	18	3	3	12
	b	10	7	2	1	8	–	1	7
	c	6	5	1	–	10	3	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Coesfeld									
Nordkirchen	a	2	2	-	-	3	-	3	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	2	2	-	-	3	-	3	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Nottuln	a	5	5	-	-	6	-	1	5
	b	2	2	-	-	2	-	1	1
	c	2	2	-	-	3	-	-	3
	d	1	1	-	-	1	-	-	1
Olfen, Stadt	a	4	4	-	-	4	-	-	4
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	3	3	-	-	3	-	-	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Rosendahl	a	2	1	1	-	1	-	-	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	2	1	1	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Senden	a	9	7	2	-	7	1	2	4
	b	4	3	1	-	3	1	-	2
	c	5	4	1	-	4	-	2	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis Recklinghausen									
	a	170	150	14	6	190	-	50	140
	b	124	114	5	5	139	-	31	108
	c	30	26	3	1	34	-	12	22
	d	16	10	6	-	17	-	7	10
Castrop-Rauxel, Stadt	a	15	10	5	-	13	-	3	10
	b	9	7	2	-	9	-	3	6
	d	2	1	1	-	1	-	-	1
	d	4	2	2	-	3	-	-	3
Datteln, Stadt	a	12	12	-	-	16	-	6	10
	b	10	10	-	-	14	-	4	10
	c	2	2	-	-	2	-	2	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Dorsten, Stadt	a	18	18	-	-	23	-	12	11
	b	12	12	-	-	13	-	6	7
	c	3	3	-	-	3	-	2	1
	d	3	3	-	-	7	-	4	3
Gladbeck, Stadt	a	18	17	1	-	23	-	2	21
	b	15	15	-	-	19	-	-	19
	c	1	1	-	-	2	-	-	2
	d	2	1	1	-	2	-	2	-
Haltern am See, Stadt	a	15	10	4	1	14	-	4	10
	b	2	2	-	-	2	-	-	2
	c	11	8	2	1	12	-	4	8
	d	2	-	2	-	-	-	-	-
Herten, Stadt	a	18	16	1	1	19	-	8	11
	b	14	12	1	1	15	-	7	8
	c	3	3	-	-	3	-	1	2
	d	1	1	-	-	1	-	-	1
Marl, Stadt	a	24	24	-	-	30	-	5	25
	b	20	20	-	-	26	-	5	21
	c	4	4	-	-	4	-	-	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Kreis Recklinghausen									
Oer-Erkenschwick, Stadt	a	5	5	–	–	6	–	–	6
	b	5	5	–	–	6	–	–	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Recklinghausen, Stadt	a	34	28	3	3	34	–	9	25
	b	28	23	2	3	26	–	5	21
	c	2	2	–	–	4	–	3	1
	d	4	3	1	–	4	–	1	3
Waltrup, Stadt	a	11	10	–	1	12	–	1	11
	b	9	8	–	1	9	–	1	8
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Steinfurt	a	177	155	16	6	214	2	55	157
	b	117	104	8	5	124	–	22	102
	c	55	46	8	1	79	2	28	49
	d	5	5	–	–	11	–	5	6
Altenberge	a	4	4	–	–	5	–	3	2
	b	3	3	–	–	4	–	2	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emsdetten, Stadt	a	16	15	1	–	17	–	3	14
	b	16	15	1	–	17	–	3	14
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Greven, Stadt	a	18	18	–	–	26	1	6	19
	b	11	11	–	–	11	–	2	9
	c	6	6	–	–	13	1	2	10
	d	1	1	–	–	2	–	2	–
Hörstel, Stadt	a	4	4	–	–	5	–	–	5
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Hopsten	a	2	2	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horstmar, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ibbenbüren, Stadt	a	25	23	2	–	35	–	8	27
	b	19	17	2	–	23	–	3	20
	c	5	5	–	–	9	–	5	4
	d	1	1	–	–	3	–	–	3
Ladbergen	a	4	3	1	–	5	–	2	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	3	–	2	1
Laer	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lengerich, Stadt	a	15	11	3	1	20	–	8	12
	b	10	8	1	1	10	–	4	6
	c	5	3	2	–	10	–	4	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Steinfurt									
Lienen	a	4	4	-	-	4	-	2	2
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	3	3	-	-	3	-	2	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Lotte	a	7	7	-	-	11	-	3	8
	b	1	1	-	-	2	-	-	2
	c	6	6	-	-	9	-	3	6
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Metelen	a	1	1	-	-	1	-	-	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Mettingen	a	4	4	-	-	4	-	-	4
	b	2	2	-	-	2	-	-	2
	c	2	2	-	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Neuenkirchen	a	4	3	-	1	5	-	3	2
	b	4	3	-	1	5	-	3	2
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordwalde	a	4	4	-	-	5	-	-	5
	b	3	3	-	-	4	-	-	4
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Ochtrup, Stadt	a	13	11	1	1	14	-	2	12
	b	8	7	-	1	8	-	-	8
	c	4	3	1	-	4	-	1	3
	d	1	1	-	-	2	-	1	1
Recke	a	6	5	1	-	5	-	1	4
	b	4	4	-	-	4	-	-	4
	c	2	1	1	-	1	-	1	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheine, Stadt	a	26	24	1	1	35	1	10	24
	b	18	16	1	1	16	-	3	13
	c	8	8	-	-	19	1	7	11
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Saerbeck	a	2	-	2	-	-	-	-	-
	b	2	-	2	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Steinfurt, Stadt	a	8	5	1	2	5	-	1	4
	b	7	5	1	1	5	-	1	4
	c	1	-	-	1	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Tecklenburg, Stadt	a	4	2	2	-	2	-	-	2
	b	2	2	-	-	2	-	-	2
	c	2	-	2	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Westerkappeln	a	4	3	1	-	5	-	1	4
	b	2	2	-	-	4	-	-	4
	c	2	1	1	-	1	-	1	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Wettringen	a	1	1	-	-	1	-	1	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	1	-	1	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreis Warendorf	a	135	108	22	5	123	1	36	86
	b	91	75	11	5	81	–	21	60
	c	39	31	8	–	39	1	14	24
	d	5	2	3	–	3	–	1	2
Ahlen, Stadt	a	28	24	4	–	28	–	10	18
	b	24	20	4	–	23	–	8	15
	c	4	4	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beckum, Stadt	a	17	11	4	2	12	–	2	10
	b	11	9	–	2	9	–	2	7
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	4	1	3	–	2	–	–	2
Beelen	a	6	4	2	–	5	–	2	3
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	5	3	2	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drensteinfurt, Stadt	a	7	5	2	–	5	–	1	4
	b	4	3	1	–	3	–	1	2
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ennigerloh, Stadt	a	9	7	2	–	7	–	4	3
	b	6	5	1	–	5	–	2	3
	c	3	2	1	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Everswinkel	a	5	5	–	–	5	–	1	4
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oelde, Stadt	a	11	9	2	–	9	1	1	7
	b	9	7	2	–	7	–	–	7
	c	1	1	–	–	1	1	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Ostbevern	a	4	2	2	–	2	–	1	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sassenberg, Stadt	a	5	4	–	1	6	–	2	4
	b	3	2	–	1	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sendenhorst, Stadt	a	9	9	–	–	14	–	4	10
	b	4	4	–	–	6	–	2	4
	c	5	5	–	–	8	–	2	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Telgte, Stadt	a	10	6	2	2	6	–	1	5
	b	8	5	1	2	5	–	1	4
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wadersloh	a	6	5	1	–	5	–	1	4
	b	6	5	1	–	5	–	1	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warendorf, Stadt	a	18	17	1	–	19	–	6	13
	b	10	10	–	–	10	–	2	8
	c	8	7	1	–	9	–	4	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Münster	a	1 046	884	130	32	1 096	11	246	839
	b	740	646	65	29	751	3	143	605
	c	258	209	46	3	293	8	86	199
	d	48	29	19	–	52	–	17	35

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	a	143	110	28	5	144	–	25	119
	b	118	98	15	5	125	–	22	103
	c	13	8	5	–	11	–	3	8
	d	12	4	8	–	8	–	–	8
Kreis Gütersloh	a	158	123	29	6	152	–	15	137
	b	109	88	15	6	97	–	6	91
	c	45	35	10	–	55	–	9	46
	d	4	–	4	–	–	–	–	–
Borgholzhausen, Stadt	a	5	3	1	1	4	–	–	4
	b	3	1	1	1	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gütersloh, Stadt	a	40	34	4	2	45	–	2	43
	b	34	30	2	2	38	–	1	37
	c	5	4	1	–	7	–	1	6
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Halle (Westfalen), Stadt	a	8	7	1	–	8	–	1	7
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	4	3	1	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Harsewinkel, Stadt	a	16	11	4	1	14	–	1	13
	b	11	6	4	1	7	–	–	7
	c	5	5	–	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herzebrock-Clarholz	a	7	5	2	–	5	–	–	5
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langenberg	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	a	28	18	8	2	18	–	3	15
	b	22	16	4	2	16	–	2	14
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	3	–	3	–	–	–	–	–
Rietberg, Stadt	a	8	8	–	–	12	–	1	11
	b	5	5	–	–	5	–	–	5
	c	3	3	–	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schloß Holte-Stuckenbrock, Stadt	a	10	9	1	–	9	–	1	8
	b	8	8	–	–	8	–	1	7
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinhagen	a	10	10	–	–	13	–	2	11
	b	5	5	–	–	5	–	1	4
	c	5	5	–	–	8	–	1	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Verl, Stadt	a	15	11	4	–	15	–	1	14
	b	6	6	–	–	6	–	1	5
	c	9	5	4	–	9	–	–	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Kreis Gütersloh									
Versmold, Stadt	a	7	5	2	–	7	–	2	5
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	3	2	1	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werther (Westfalen), Stadt	a	2	–	2	–	–	–	–	–
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Herford	a	93	74	14	5	90	1	16	73
	b	66	53	8	5	58	–	6	52
	c	24	18	6	–	27	1	8	18
	d	3	3	–	–	5	–	2	3
Bünde, Stadt	a	18	12	4	2	15	–	–	15
	b	16	11	3	2	13	–	–	13
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Enger, Stadt	a	12	10	2	–	13	–	3	10
	b	6	4	2	–	5	–	1	4
	c	6	6	–	–	8	–	2	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herford, Stadt	a	32	27	4	1	34	1	9	24
	b	20	17	2	1	18	–	3	15
	c	12	10	2	–	16	1	6	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hiddenhausen	a	6	6	–	–	6	–	–	6
	b	5	5	–	–	5	–	–	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchlengern	a	2	1	1	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Löhne, Stadt	a	11	10	–	1	10	–	1	9
	b	11	10	–	1	10	–	1	9
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rödinghausen	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Spenge, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vlotho, Stadt	a	9	5	3	1	7	–	3	4
	b	4	2	1	1	2	–	1	1
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	3	3	–	–	5	–	2	3

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreis Höxter	a	50	40	10	–	48	–	14	34
	b	33	26	7	–	32	–	9	23
	c	16	14	2	–	16	–	5	11
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Bad Driburg, Stadt	a	4	3	1	–	4	–	1	3
	b	4	3	1	–	4	–	1	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beverungen, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borgentreich, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Brakel, Stadt	a	3	2	1	–	5	–	2	3
	b	3	2	1	–	5	–	2	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Höxter, Stadt	a	12	11	1	–	12	–	5	7
	b	11	11	–	–	12	–	5	7
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienmünster, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nieheim, Stadt	a	6	4	2	–	4	–	2	2
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	4	3	1	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinheim, Stadt	a	4	4	–	–	5	–	–	5
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warburg, Stadt	a	11	6	5	–	7	–	2	5
	b	6	2	4	–	3	–	1	2
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Willebadessen, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	1	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Lippe	a	151	115	31	5	154	–	22	132
	b	104	81	19	4	105	–	12	93
	c	47	34	12	1	49	–	10	39
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Augustdorf	a	6	5	1	–	5	–	1	4
	b	5	4	1	–	4	–	1	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Salzuflen, Stadt	a	18	16	2	–	18	–	1	17
	b	15	13	2	–	14	–	1	13
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Lippe									
Barntrop, Stadt	a	4	4	–	–	6	–	1	5
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blomberg, Stadt	a	5	4	1	–	9	–	3	6
	b	3	2	1	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	6	–	3	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Detmold, Stadt	a	36	29	6	1	37	–	4	33
	b	31	26	4	1	34	–	2	32
	c	5	3	2	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dörentrup	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Extertal	a	5	3	2	–	8	–	1	7
	b	5	3	2	–	8	–	1	7
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horn-Bad Meinberg, Stadt	a	13	8	4	1	10	–	2	8
	b	5	3	2	–	4	–	1	3
	c	8	5	2	1	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalletal	a	5	4	1	–	6	–	–	6
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	2	1	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lage, Stadt	a	18	14	3	1	22	–	4	18
	b	13	9	3	1	15	–	4	11
	c	5	5	–	–	7	–	–	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lemgo, Stadt	a	11	9	2	–	11	–	2	9
	b	6	5	1	–	6	–	–	6
	c	5	4	1	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leopoldshöhe	a	4	4	–	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lügde, Stadt	a	9	3	6	–	4	–	1	3
	b	3	2	1	–	3	–	–	3
	c	6	1	5	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oerlinghausen, Stadt	a	8	5	2	1	5	–	1	4
	b	7	4	2	1	4	–	1	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schieder-Schwalenberg, Stadt	a	5	4	1	–	4	–	1	3
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schlangen	a	3	2	–	1	4	–	–	4
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Kreis Minden-Lübbecke	a	123	104	16	3	128	3	32	93
	b	91	80	9	2	98	1	19	78
	c	29	23	6	-	27	2	13	12
	d	3	1	1	1	3	-	-	3
Bad Oeynhausen, Stadt	a	19	17	2	-	21	-	4	17
	b	17	15	2	-	19	-	4	15
	c	2	2	-	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Espelkamp, Stadt	a	10	7	3	-	11	-	5	6
	b	7	6	1	-	9	-	3	6
	c	3	1	2	-	2	-	2	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Hille	a	5	2	3	-	3	1	-	2
	b	3	1	2	-	2	1	-	1
	c	2	1	1	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Hüllhorst	a	4	4	-	-	4	-	2	2
	b	2	2	-	-	2	-	1	1
	c	2	2	-	-	2	-	1	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Lübbecke, Stadt	a	7	5	2	-	5	-	1	4
	b	5	4	1	-	4	-	-	4
	c	2	1	1	-	1	-	1	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Minden, Stadt	a	41	38	3	-	46	-	6	40
	b	41	38	3	-	46	-	6	40
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Petershagen, Stadt	a	11	10	1	-	13	2	5	6
	b	3	3	-	-	4	-	-	4
	c	8	7	1	-	9	2	5	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Porta Westfalica, Stadt	a	13	9	2	2	13	-	3	10
	b	6	5	-	1	6	-	2	4
	c	4	3	1	-	4	-	1	3
	d	3	1	1	1	3	-	-	3
Preußisch Oldendorf, Stadt	a	4	4	-	-	4	-	2	2
	b	4	4	-	-	4	-	2	2
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Rahden, Stadt	a	6	5	-	1	5	-	2	3
	b	2	1	-	1	1	-	1	-
	c	4	4	-	-	4	-	1	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Stemwede	a	3	3	-	-	3	-	2	1
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	2	2	-	-	2	-	2	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreis Paderborn	a	156	121	28	7	144	2	34	108
	b	83	68	12	3	78	–	19	59
	c	66	50	12	4	62	2	14	46
	d	7	3	4	–	4	–	1	3
Altenbeken	a	4	3	1	–	3	–	–	3
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Lippspringe, Stadt	a	8	5	2	1	5	–	2	3
	b	5	4	–	1	4	–	1	3
	c	3	1	2	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borchen	a	8	5	3	–	5	–	–	5
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Büren, Stadt	a	7	4	2	1	4	–	–	4
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	3	2	–	1	2	–	–	2
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Delbrück, Stadt	a	20	17	3	–	21	–	2	19
	b	5	4	1	–	4	–	–	4
	c	15	13	2	–	17	–	2	15
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hövelhof	a	3	1	1	1	2	–	2	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	1	1	1	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lichtenau, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	2	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Paderborn, Stadt	a	79	66	10	3	76	–	20	56
	b	56	48	6	2	57	–	15	42
	c	22	18	3	1	19	–	5	14
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Salzkotten, Stadt	a	15	11	3	1	15	1	1	13
	b	7	6	1	–	6	–	–	6
	c	8	5	2	1	9	1	1	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Wünnenberg, Stadt	a	9	6	3	–	10	1	5	4
	b	3	1	2	–	2	–	2	–
	c	5	4	1	–	6	1	2	3
	d	1	1	–	–	2	–	1	1
Regierungsbezirk Detmold	a	874	687	156	31	860	6	158	696
	b	604	494	85	25	593	1	93	499
	c	240	182	53	5	247	5	62	180
	d	30	11	18	1	20	–	3	17

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreisfreie Städte									
Bochum	a	115	71	35	9	90	–	9	81
	b	106	66	33	7	83	–	8	75
	c	5	2	2	1	3	–	–	3
	d	4	3	–	1	4	–	1	3
Dortmund	a	254	195	42	17	227	2	26	199
	b	231	180	35	16	203	1	24	178
	c	8	6	2	–	11	–	2	9
	d	15	9	5	1	13	1	–	12
Hagen	a	58	44	11	3	51	–	9	42
	b	53	40	10	3	45	–	9	36
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	4	4	–	–	6	–	–	6
Hamm	a	85	76	8	1	88	1	17	70
	b	75	67	7	1	76	1	11	64
	c	8	7	1	–	9	–	4	5
	d	2	2	–	–	3	–	2	1
Herne	a	60	46	7	7	59	–	7	52
	b	57	43	7	7	56	–	7	49
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Ennepe-Ruhr-Kreis	a	106	85	15	6	94	1	12	81
	b	92	74	13	5	82	1	9	72
	c	9	8	–	1	9	–	2	7
	d	5	3	2	–	3	–	1	2
Breckerfeld, Stadt	a	3	3	–	–	5	–	–	5
	b	3	3	–	–	5	–	–	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ennepetal, Stadt	a	11	9	1	1	9	1	1	7
	b	9	8	1	–	8	1	1	6
	c	2	1	–	1	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gevelsberg, Stadt	a	8	8	–	–	9	–	3	6
	b	7	7	–	–	8	–	2	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Hattingen, Stadt	a	12	12	–	–	14	–	1	13
	b	8	8	–	–	10	–	–	10
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herdecke, Stadt	a	8	5	2	1	5	–	1	4
	b	8	5	2	1	5	–	1	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwelm, Stadt	a	17	15	1	1	16	–	1	15
	b	16	14	1	1	15	–	1	14
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sprockhövel, Stadt	a	9	8	1	–	9	–	–	9
	b	9	8	1	–	9	–	–	9
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Ennepe-Ruhr-Kreis									
Wetter (Ruhr), Stadt	a	8	3	4	1	3	–	–	3
	b	8	3	4	1	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Witten, Stadt	a	30	22	6	2	24	–	5	19
	b	24	18	4	2	19	–	4	15
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	4	2	2	–	2	–	–	2
Hochsauerlandkreis	a	124	97	22	5	121	5	27	89
	b	59	47	9	3	56	1	6	49
	c	58	47	10	1	58	1	20	37
	d	7	3	3	1	7	3	1	3
Arnsberg, Stadt	a	30	25	4	1	29	1	4	24
	b	18	16	2	–	17	–	1	16
	c	7	7	–	–	9	–	2	7
	d	5	2	2	1	3	1	1	1
Bestwig	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Brilon, Stadt	a	10	9	1	–	10	–	–	10
	b	5	5	–	–	5	–	–	5
	c	5	4	1	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eslohe (Sauerland)	a	5	5	–	–	5	–	4	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	4	–	–	4	–	4	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hallenberg, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marsberg, Stadt	a	12	8	3	1	14	2	4	8
	b	3	2	1	–	4	–	–	4
	c	7	5	1	1	6	–	4	2
	d	2	1	1	–	4	2	–	2
Medebach, Stadt	a	2	2	–	–	4	–	–	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meschede, Stadt	a	14	9	4	1	13	–	4	9
	b	7	4	2	1	6	–	2	4
	c	7	5	2	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olsberg, Stadt	a	9	6	2	1	9	–	1	8
	b	4	2	1	1	4	–	–	4
	c	5	4	1	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schmallenberg, Stadt	a	15	10	4	1	11	–	3	8
	b	5	4	–	1	5	–	1	4
	c	10	6	4	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Hochsauerlandkreis									
Sundern (Sauerland), Stadt	a	20	17	3	–	20	1	6	13
	b	11	9	2	–	10	1	1	8
	c	9	8	1	–	10	–	5	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Winterberg, Stadt	a	3	2	1	–	2	1	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	1	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis	a	158	129	24	5	179	–	33	146
	b	105	89	13	3	119	–	13	106
	c	47	37	8	2	57	–	20	37
	d	6	3	3	–	3	–	–	3
Altena, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Balve, Stadt	a	7	7	–	–	11	–	4	7
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	5	5	–	–	9	–	4	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Halver, Stadt	a	6	5	1	–	7	–	3	4
	b	2	2	–	–	3	–	1	2
	c	4	3	1	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hemer, Stadt	a	11	11	–	–	16	–	–	16
	b	10	10	–	–	15	–	–	15
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herscheid	a	5	5	–	–	8	–	4	4
	b	1	1	–	–	3	–	2	1
	c	4	4	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Iserlohn, Stadt	a	32	28	2	2	34	–	4	30
	b	26	23	1	2	24	–	4	20
	c	6	5	1	–	10	–	–	10
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kierspe, Stadt	a	8	7	1	–	13	–	3	10
	b	5	5	–	–	11	–	2	9
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lüdenscheid, Stadt	a	33	22	10	1	30	–	6	24
	b	24	20	4	–	24	–	1	23
	c	5	1	3	1	5	–	5	–
	d	4	1	3	–	1	–	–	1
Meinerzhagen, Stadt	a	13	12	1	–	14	–	2	12
	b	5	4	1	–	4	–	–	4
	c	7	7	–	–	9	–	2	7
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Menden (Sauerland), Stadt	a	17	11	4	2	18	–	2	16
	b	14	9	4	1	14	–	2	12
	c	3	2	–	1	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Märkischer Kreis									
Nachrodt-Wiblingwerde	a	–	–	–	–	–	–	–	
	b	–	–	–	–	–	–	–	
	c	–	–	–	–	–	–	–	
	d	–	–	–	–	–	–	–	
Neuenrade, Stadt	a	5	4	1	5	–	1	4	
	b	3	2	1	2	–	–	2	
	c	2	2	–	3	–	1	2	
	d	–	–	–	–	–	–	–	
Plettenberg, Stadt	a	7	6	1	6	–	–	6	
	b	7	6	1	6	–	–	6	
	c	–	–	–	–	–	–	–	
	d	–	–	–	–	–	–	–	
Schalksmühle	a	8	5	3	5	–	2	3	
	b	1	–	1	–	–	–	–	
	c	6	4	2	4	–	2	2	
	d	1	1	–	1	–	–	1	
Werdohl, Stadt	a	3	3	–	9	–	1	8	
	b	2	2	–	8	–	–	8	
	c	1	1	–	1	–	1	–	
	d	–	–	–	–	–	–	–	
Kreis Olpe	a	49	38	9	2	52	1	9	42
	b	26	21	3	2	25	–	3	22
	c	15	13	2	–	18	1	6	11
	d	8	4	4	–	9	–	–	9
Attendorn, Stadt	a	10	7	3	–	7	–	1	6
	b	6	4	2	–	4	–	–	4
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drolshagen, Stadt	a	3	2	1	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	2	–	–	2
Finnentrop	a	5	5	–	–	7	–	–	7
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchhundem	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
LenneStadt, Stadt	a	8	7	–	1	10	–	3	7
	b	6	5	–	1	8	–	2	6
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olpe, Stadt	a	9	7	2	–	8	–	–	8
	b	5	5	–	–	5	–	–	5
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Wenden	a	10	7	2	1	14	1	3	10
	b	5	3	1	1	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	4	1	3	–
	d	4	3	1	–	7	–	–	7

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreis Siegen-Wittgenstein	a	106	82	20	4	112	–	20	92
	b	70	54	13	3	63	–	13	50
	c	28	24	3	1	35	–	3	32
	d	8	4	4	–	14	–	4	10
Bad Berleburg, Stadt	a	6	5	1	–	7	–	2	5
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	4	3	1	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Burbach	a	6	5	1	–	7	–	1	6
	b	4	3	1	–	5	–	1	4
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erndtebrück	a	4	4	–	–	7	–	3	4
	b	2	2	–	–	2	–	2	–
	c	2	2	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Freudenberg, Stadt	a	6	3	3	–	4	–	2	2
	b	3	3	–	–	4	–	2	2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Hilchenbach, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreuztal, Stadt	a	12	11	1	–	11	–	2	9
	b	11	10	1	–	10	–	2	8
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Laasphe, Stadt	a	2	–	1	1	–	–	–	–
	b	2	–	1	1	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Netphen, Stadt	a	11	10	–	1	14	–	–	14
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	8	7	–	1	10	–	–	10
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen	a	2	2	–	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Siegen, Stadt	a	44	31	12	1	46	–	6	40
	b	33	23	9	1	26	–	3	23
	c	7	6	1	–	9	–	–	9
	d	4	2	2	–	11	–	3	8
Wilnsdorf	a	9	7	1	1	9	–	3	6
	b	5	3	1	1	4	–	2	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	2	2	–	–	3	–	1	2

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreis Soest	a	135	110	20	5	136	–	35	101
	b	85	66	14	5	78	–	17	61
	c	41	38	3	–	52	–	17	35
	d	9	6	3	–	6	–	1	5
Anröchte	a	5	4	1	–	4	–	2	2
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	3	2	1	–	2	–	–	2
Bad Sassendorf	a	5	4	1	–	4	–	1	3
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ense	a	4	3	1	–	3	–	3	–
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erwitte, Stadt	a	13	12	1	–	17	–	8	9
	b	6	5	1	–	7	–	1	6
	c	6	6	–	–	9	–	6	3
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Geseke, Stadt	a	9	6	2	1	6	–	1	5
	b	9	6	2	1	6	–	1	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lippetal	a	7	6	1	–	8	–	2	6
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	3	3	–	–	4	–	2	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Lippstadt, Stadt	a	33	26	5	2	32	–	8	24
	b	25	19	4	2	24	–	6	18
	c	8	7	1	–	8	–	2	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Möhnesee	a	9	7	1	1	9	–	–	9
	b	6	4	1	1	5	–	–	5
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rüthen, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Soest, Stadt	a	16	14	2	–	17	–	3	14
	b	13	11	2	–	11	–	3	8
	c	3	3	–	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warstein, Stadt	a	10	9	1	–	12	–	3	9
	b	6	5	1	–	6	–	2	4
	c	4	4	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Welver	a	3	2	1	–	3	–	2	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werl, Stadt	a	16	13	2	1	17	–	–	17
	b	7	6	–	1	8	–	–	8
	c	5	4	1	–	6	–	–	6
	d	4	3	1	–	3	–	–	3
Wickede (Ruhr)	a	5	4	1	–	4	–	2	2
	b	5	4	1	–	4	–	2	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreis Unna	a	155	134	16	5	175	1	19	155
	b	115	101	9	5	118	1	15	102
	c	22	18	4	–	27	–	3	24
	d	18	15	3	–	30	–	1	29
Bergkamen, Stadt	a	17	15	–	2	20	–	2	18
	b	12	10	–	2	11	–	–	11
	c	4	4	–	–	8	–	2	6
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Bönen	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	a	8	7	1	–	14	–	2	12
	b	4	4	–	–	5	–	1	4
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	3	3	–	–	9	–	1	8
Holzwickede	a	5	5	–	–	5	–	1	4
	b	5	5	–	–	5	–	1	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kamen, Stadt	a	18	13	4	1	16	–	3	13
	b	13	9	3	1	11	–	2	9
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Lünen, Stadt	a	26	22	4	–	23	–	5	18
	b	23	20	3	–	21	–	5	16
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Schwerte, Stadt	a	26	22	3	1	27	–	1	26
	b	13	11	1	1	12	–	1	11
	c	7	5	2	–	6	–	–	6
	d	6	6	–	–	9	–	–	9
Selm, Stadt	a	7	7	–	–	9	–	–	9
	b	5	5	–	–	7	–	–	7
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Unna, Stadt	a	28	25	2	1	32	1	2	29
	b	23	21	1	1	22	1	2	19
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	4	3	1	–	7	–	–	7
Werne, Stadt	a	17	15	2	–	26	–	3	23
	b	14	13	1	–	21	–	3	18
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	3	–	–	3
Regierungsbezirk Arnsberg	a	1 405	1 107	229	69	1 384	11	223	1 150
	b	1 074	848	166	60	1 004	5	135	864
	c	243	201	36	6	280	2	77	201
	d	88	58	27	3	100	4	11	85
Nordrhein-Westfalen	a	7 544	6 202	1 044	298	7 745	53	1 317	6 375
	b	5 795	4 847	691	257	5 819	19	846	4 954
	c	1 286	1 057	201	28	1 450	29	380	1 041
	d	463	298	152	13	476	5	91	380
davon									
kreisfreie Städte	a	3 148	2 584	426	138	3 206	12	440	2 754
Kreise	a	4 396	3 618	618	160	4 539	41	877	3 621

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle im Januar – Juli 2013 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Januar – Juli		
	2013	dagegen 2012	Veränderung 2013 gegenüber 2012
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	31 878	33 962	-6,1
davon			
mit Getöteten	248	295	-15,9
mit Verletzten	31 630	33 667	-6,1
davon			
mit Schwerverletzten	6 049	6 494	-6,9
mit Leichtverletzten	25 581	27 173	-5,9
mit nur Sachschaden insgesamt	282 180	297 371	-5,1
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	8 494	9 198	-7,7
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	2 000	2 149	-6,9
ohne Einfluss berauschender Mittel	271 686	286 024	-5,0
davon			
innerhalb von Ortschaften	228 347	240 992	-5,2
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	28 415	28 566	-0,5
auf Autobahnen	14 924	16 466	-9,4

2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juli 2013 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
		Januar – Juli 2013				dagegen Januar – Juli 2012				Veränderung Januar – Juli 2013 gegenüber Januar – Juli 2012			
Anzahl								%					
Bundesautobahnen	a	1 974	29	601	2 359	2 040	29	622	2 387	-3,2	-	-3,4	-1,2
Bundesstraßen	a	4 554	77	1 114	5 147	4 957	67	1 168	5 615	-8,1	+14,9	-4,6	-8,3
	b	2 979	22	590	3 319	3 231	21	581	3 624	-7,8	+4,8	+1,5	-8,4
	c	1 575	55	524	1 828	1 726	46	587	1 991	-8,7	+19,6	-10,7	-8,2
Landstraßen	a	8 546	75	1 963	9 123	9 237	115	2 164	9 868	-7,5	-34,8	-9,3	-7,5
	b	5 966	28	1 132	6 367	6 426	37	1 186	6 873	-7,2	-24,3	-4,6	-7,4
	c	2 580	47	831	2 756	2 811	78	978	2 995	-8,2	-39,7	-15,0	-8,0
Kreisstraßen	a	3 166	30	779	3 172	3 310	41	841	3 329	-4,4	-26,8	-7,4	-4,7
	b	2 183	11	417	2 244	2 328	12	496	2 375	-6,2	-8,3	-15,9	-5,5
	c	983	19	362	928	982	29	345	954	+0,1	-34,5	+4,9	-2,7
Andere Straßen	a	13 638	51	2 271	13 640	14 418	54	2 432	14 243	-5,4	-5,6	-6,6	-4,2
	b	12 977	41	2 065	13 014	13 696	41	2 180	13 545	-5,2	-	-5,3	-3,9
	c	661	10	206	626	722	13	252	698	-8,4	-23,1	-18,3	-10,3
Insgesamt	a	31 878	262	6 728	33 441	33 962	306	7 227	35 442	-6,1	-14,4	-6,9	-5,6
	b	24 105	102	4 204	24 944	25 681	111	4 443	26 417	-6,1	-8,1	-5,4	-5,6
	c	7 773	160	2 524	8 497	8 281	195	2 784	9 025	-6,1	-17,9	-9,3	-5,9

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juli 2013 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
		Januar – Juli 2013				dagegen Januar – Juli 2012				Veränderung Januar – Juli 2013 gegenüber Januar – Juli 2012			
Anzahl								%					
Fahrunfall	a	5 234	87	1 900	4 317	5 518	105	1 948	4 662	-5,1	-17,1	-2,5	-7,4
	b	2 700	21	881	2 207	2 866	21	835	2 448	-5,8	-	+5,5	-9,8
	c	2 534	66	1 019	2 110	2 652	84	1 113	2 214	-4,4	-21,4	-8,4	-4,7
Abbiege-Unfall	a	4 898	22	875	5 480	5 335	26	1 060	5 866	-8,2	-15,4	-17,5	-6,6
	b	4 087	12	629	4 414	4 450	15	799	4 756	-8,2	-20,0	-21,3	-7,2
	c	811	10	246	1 066	885	11	261	1 110	-8,4	-9,1	-5,7	-4,0
Einbiegen/Kreuzen- unfall	a	6 940	31	1 176	7 513	7 660	53	1 401	8 261	-9,4	-41,5	-16,1	-9,1
	b	5 750	13	832	6 123	6 323	19	945	6 713	-9,1	-31,6	-12,0	-8,8
	c	1 190	18	344	1 390	1 337	34	456	1 548	-11,0	-47,1	-24,6	-10,2
Überschreiten-Unfall	a	2 147	40	597	1 781	2 265	32	659	1 842	-5,2	+25,0	-9,4	-3,3
	b	2 069	29	567	1 705	2 199	24	627	1 793	-5,9	+20,8	-9,6	-4,9
	c	78	11	30	76	66	8	32	49	+18,2	x	-6,3	+55,1
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	1 427	1	192	1 381	1 456	4	178	1 444	-2,0	x	+7,9	-4,4
	b	1 392	1	187	1 347	1 411	3	165	1 395	-1,3	x	+13,3	-3,4
	c	35	-	5	34	45	1	13	49	-22,2	x	x	-30,6
Unfall im Längsverkehr	a	7 407	50	1 147	9 422	7 747	59	1 120	9 690	-4,4	-15,3	+2,4	-2,8
	b	4 905	9	498	6 176	5 087	7	478	6 190	-3,6	x	+4,2	-0,2
	c	2 502	41	649	3 246	2 660	52	642	3 500	-5,9	-21,2	+1,1	-7,3
Sonstiger Unfall	a	3 825	31	841	3 547	3 981	27	861	3 677	-3,9	+14,8	-2,3	-3,5
	b	3 202	17	610	2 972	3 345	22	594	3 122	-4,3	-22,7	+2,7	-4,8
	c	623	14	231	575	636	5	267	555	-2,0	x	-13,5	+3,6
Insgesamt	a	31 878	262	6 728	33 441	33 962	306	7 227	35 442	-6,1	-14,4	-6,9	-5,6
	b	24 105	102	4 204	24 944	25 681	111	4 443	26 417	-6,1	-8,1	-5,4	-5,6
	c	7 773	160	2 524	8 497	8 281	195	2 784	9 025	-6,1	-17,9	-9,3	-5,9

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juli 2013 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
													Januar – Juli 2013
		Anzahl								%			
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das anfährt, anhält	a	2 776	5	365	2 986	2 764	6	326	3 001	+0,4	x	+12,0	-0,5
	b	2 479	2	311	2 627	2 476	4	281	2 643	+0,1	x	+10,7	-0,6
	c	297	3	54	359	288	2	45	358	+3,1	x	+20,0	+0,3
vorausfährt oder wartet	a	4 927	11	546	6 653	5 272	16	569	6 843	-6,5	-31,3	-4,0	-2,8
	b	3 259	-	225	4 318	3 473	-	254	4 358	-6,2	-	-11,4	-0,9
	c	1 668	11	321	2 335	1 799	16	315	2 485	-7,3	-31,3	+1,9	-6,0
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	1 413	7	254	1 513	1 442	8	268	1 538	-2,0	x	-5,2	-1,6
	b	989	3	145	1 036	1 014	4	132	1 054	-2,5	x	+9,8	-1,7
	c	424	4	109	477	428	4	136	484	-0,9	-	-19,9	-1,4
entgegenkommt	a	1 787	47	607	2 190	1 893	49	649	2 343	-5,6	-4,1	-6,5	-6,5
	b	1 192	6	277	1 423	1 247	6	295	1 511	-4,4	-	-6,1	-5,8
	c	595	41	330	767	646	43	354	832	-7,9	-4,7	-6,8	-7,8
einbiegt oder kreuzt	a	9 229	42	1 609	10 199	10 107	71	1 925	10 993	-8,7	-40,8	-16,4	-7,2
	b	7 671	17	1 130	8 319	8 368	29	1 313	8 945	-8,3	-41,4	-13,9	-7,0
	c	1 558	25	479	1 880	1 739	42	612	2 048	-10,4	-40,5	-21,7	-8,2
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	3 852	51	913	3 263	3 984	47	995	3 321	-3,3	+8,5	-8,2	-1,7
	b	3 706	38	869	3 124	3 843	38	936	3 216	-3,6	-	-7,2	-2,9
	c	146	13	44	139	141	9	59	105	+3,5	x	-25,4	+32,4
Aufprall auf Hindernis	a	146	2	33	125	216	1	61	186	-32,4	x	-45,9	-32,8
	b	94	1	22	79	129	-	31	103	-27,1	x	-29,0	-23,3
	c	52	1	11	46	87	1	30	83	-40,2	-	-63,3	-44,6
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	2 368	48	902	1 927	2 435	53	911	2 028	-2,8	-9,4	-1,0	-5,0
	b	872	9	281	740	898	9	297	789	-2,9	-	-5,4	-6,2
	c	1 496	39	621	1 187	1 537	44	614	1 239	-2,7	-11,4	+1,1	-4,2
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	1 445	24	543	1 259	1 547	40	564	1 363	-6,6	-40,0	-3,7	-7,6
	b	495	8	181	438	545	10	158	512	-9,2	x	+14,6	-14,5
	c	950	16	362	821	1 002	30	406	851	-5,2	-46,7	-10,8	-3,5
Unfall anderer Art	a	3 935	25	956	3 326	4 302	15	959	3 826	-8,5	+66,7	-0,3	-13,1
	b	3 348	18	763	2 840	3 688	11	746	3 286	-9,2	+63,6	+2,3	-13,6
	c	587	7	193	486	614	4	213	540	-4,4	x	-9,4	-10,0
Insgesamt	a	31 878	262	6 728	33 441	33 962	306	7 227	35 442	-6,1	-14,4	-6,9	-5,6
	b	24 105	102	4 204	24 944	25 681	111	4 443	26 417	-6,1	-8,1	-5,4	-5,6
	c	7 773	160	2 524	8 497	8 281	195	2 784	9 025	-6,1	-17,9	-9,3	-5,9

5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2013 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – Juli											
		2013	dagegen 2012	Ver- änderung 2013 gegenüber 2012	2013	dagegen 2012	Ver- änderung 2013 gegenüber 2012	2013	dagegen 2012	Ver- änderung 2013 gegenüber 2012	2013	dagegen 2012	Ver- änderung 2013 gegenüber 2012
Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%		
unter 15	a	3 741	3 818	-2,0	10	7	x	544	562	-3,2	3 187	3 249	-1,9
	b	2 151	2 137	+0,7	2	5	x	318	351	-9,4	1 831	1 781	+2,8
	c	1 590	1 681	-5,4	8	2	x	226	211	+7,1	1 356	1 468	-7,6
15 – 18	a	2 054	2 216	-7,3	4	9	x	291	350	-16,9	1 759	1 857	-5,3
	b	1 168	1 296	-9,9	4	8	x	176	222	-20,7	988	1 066	-7,3
	c	886	920	-3,7	-	1	x	115	128	-10,2	771	791	-2,5
18 – 21	a	3 084	3 657	-15,7	14	24	-41,7	518	577	-10,2	2 552	3 056	-16,5
	b	1 636	2 041	-19,8	10	19	-47,4	301	360	-16,4	1 325	1 662	-20,3
	c	1 448	1 616	-10,4	4	5	x	217	217	-	1 227	1 394	-12,0
21 – 25	a	3 674	4 106	-10,5	15	34	-55,9	590	680	-13,2	3 069	3 392	-9,5
	b	1 973	2 212	-10,8	12	28	-57,1	355	426	-16,7	1 606	1 758	-8,6
	c	1 701	1 894	-10,2	3	6	x	235	254	-7,5	1 463	1 634	-10,5
25 – 30	a	3 550	3 673	-3,3	20	22	-9,1	545	511	+6,7	2 985	3 140	-4,9
	b	1 922	1 949	-1,4	15	19	-21,1	342	307	+11,4	1 565	1 623	-3,6
	c	1 628	1 724	-5,6	5	3	x	203	204	-0,5	1 420	1 517	-6,4
30 – 35	a	2 911	2 990	-2,6	13	17	-23,5	383	409	-6,4	2 515	2 564	-1,9
	b	1 586	1 696	-6,5	7	13	x	251	262	-4,2	1 328	1 421	-6,5
	c	1 325	1 294	+2,4	6	4	x	132	147	-10,2	1 187	1 143	+3,8
35 – 40	a	2 732	2 809	-2,7	13	10	+30,0	370	391	-5,4	2 349	2 408	-2,5
	b	1 561	1 564	-0,2	10	9	x	244	259	-5,8	1 307	1 296	+0,8
	c	1 171	1 245	-5,9	3	1	x	126	132	-4,5	1 042	1 112	-6,3
40 – 45	a	3 124	3 334	-6,3	16	22	-27,3	440	505	-12,9	2 668	2 807	-5,0
	b	1 753	1 889	-7,2	14	20	-30,0	291	335	-13,1	1 448	1 534	-5,6
	c	1 371	1 445	-5,1	2	2	-	149	170	-12,4	1 220	1 273	-4,2
45 – 50	a	3 685	3 826	-3,7	25	24	+4,2	592	629	-5,9	3 068	3 173	-3,3
	b	2 111	2 195	-3,8	20	20	-	381	405	-5,9	1 710	1 770	-3,4
	c	1 574	1 631	-3,5	5	4	x	211	224	-5,8	1 358	1 403	-3,2
50 – 55	a	3 123	3 352	-6,8	26	30	-13,3	557	586	-4,9	2 540	2 736	-7,2
	b	1 825	1 950	-6,4	23	24	-4,2	378	383	-1,3	1 424	1 543	-7,7
	c	1 298	1 402	-7,4	3	6	x	179	203	-11,8	1 116	1 193	-6,5
55 – 60	a	2 310	2 466	-6,3	17	14	+21,4	444	482	-7,9	1 849	1 970	-6,1
	b	1 296	1 406	-7,8	12	11	+9,1	275	321	-14,3	1 009	1 074	-6,1
	c	1 014	1 060	-4,3	5	3	x	169	161	+5,0	840	896	-6,3
60 – 65	a	1 750	1 739	+0,6	19	9	x	309	328	-5,8	1 422	1 402	+1,4
	b	992	993	-0,1	14	5	x	192	193	-0,5	786	795	-1,1
	c	758	746	+1,6	5	4	x	117	135	-13,3	636	607	+4,8
65 – 70	a	1 138	1 226	-7,2	5	10	x	243	267	-9,0	890	949	-6,2
	b	642	639	+0,5	3	10	x	159	150	+6,0	480	479	+0,2
	c	496	587	-15,5	2	-	x	84	117	-28,2	410	470	-12,8
70 – 75	a	1 372	1 505	-8,8	21	17	+23,5	303	374	-19,0	1 048	1 114	-5,9
	b	697	775	-10,1	14	14	-	150	204	-26,5	533	557	-4,3
	c	675	730	-7,5	7	3	x	153	170	-10,0	515	557	-7,5
75 und mehr	a	2 141	2 217	-3,4	44	57	-22,8	599	576	+4,0	1 498	1 584	-5,4
	b	1 078	1 053	+2,4	30	31	-3,2	266	266	-	782	756	+3,4
	c	1 063	1 164	-8,7	14	26	-46,2	333	310	+7,4	716	828	-13,5
Zusammen	a	40 389	42 934	-5,9	262	306	-14,4	6 728	7 227	-6,9	33 399	35 401	-5,7
	b	22 391	23 795	-5,9	190	236	-19,5	4 079	4 444	-8,2	18 122	19 115	-5,2
	c	17 998	19 139	-6,0	72	70	+2,9	2 649	2 783	-4,8	15 277	16 286	-6,2
Ohne Angabe	a	42	41	+2,4	-	-	-	-	-	-	42	41	+2,4
Insgesamt	a	40 431	42 975	-5,9	262	306	-14,4	6 728	7 227	-6,9	33 441	35 442	-5,6

6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – Juli											
		2013	dagegen 2012	Ver- änderung 2013 gegenüber 2012	2013	dagegen 2012	Ver- änderung 2013 gegenüber 2012	2013	dagegen 2012	Ver- änderung 2013 gegenüber 2012	2013	dagegen 2012	Ver- änderung 2013 gegenüber 2012
Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%		
Fahrer und Mitfahrer von													
Mofas, Mopeds	a	2 036	2 489	-18,2	4	10	x	397	450	-11,8	1 635	2 029	-19,4
	b	1 804	2 173	-17,0	1	3	x	335	363	-7,7	1 468	1 807	-18,8
	c	232	316	-26,6	3	7	x	62	87	-28,7	167	222	-24,8
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	a	2 827	2 959	-4,5	45	57	-21,1	940	972	-3,3	1 842	1 930	-4,6
	b	1 838	1 897	-3,1	16	16	-	487	505	-3,6	1 335	1 376	-3,0
	c	989	1 062	-6,9	29	41	-29,3	453	467	-3,0	507	554	-8,5
Personenkraftwagen	a	20 887	22 059	-5,3	110	136	-19,1	2 728	2 954	-7,7	18 049	18 969	-4,9
	b	12 506	13 091	-4,5	16	25	-36,0	1 130	1 168	-3,3	11 360	11 898	-4,5
	c	8 381	8 968	-6,5	94	111	-15,3	1 598	1 786	-10,5	6 689	7 071	-5,4
Bussen	a	788	870	-9,4	2	2	-	51	67	-23,9	735	801	-8,2
	b	714	784	-8,9	2	2	-	47	63	-25,4	665	719	-7,5
	c	74	86	-14,0	-	-	-	4	4	-	70	82	-14,6
Güterkraftfahrzeugen	a	876	893	-1,9	9	15	x	145	156	-7,1	722	722	-
	b	353	360	-1,9	2	3	x	40	27	+48,1	311	330	-5,8
	c	523	533	-1,9	7	12	x	105	129	-18,6	411	392	+4,8
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	30	33	-9,1	2	-	x	8	4	x	20	29	-31,0
	b	11	18	-38,9	1	-	x	3	1	x	7	17	x
	c	19	15	+26,7	1	-	x	5	3	x	13	12	+8,3
übrigen Kraftfahrzeugen	a	71	115	-38,3	-	-	-	13	17	-23,5	58	98	-40,8
	b	41	69	-40,6	-	-	-	6	10	x	35	59	-40,7
	c	30	46	-34,8	-	-	-	7	7	-	23	39	-41,0
Kraftfahrzeugen zusammen	a	27 515	29 418	-6,5	172	220	-21,8	4 282	4 620	-7,3	23 061	24 578	-6,2
	b	17 267	18 392	-6,1	38	49	-22,4	2 048	2 137	-4,2	15 181	16 206	-6,3
	c	10 248	11 026	-7,1	134	171	-21,6	2 234	2 483	-10,0	7 880	8 372	-5,9
Fahrrädern	a	8 355	8 833	-5,4	34	37	-8,1	1 475	1 522	-3,1	6 846	7 274	-5,9
	b	7 600	8 050	-5,6	22	23	-4,3	1 231	1 293	-4,8	6 347	6 734	-5,7
	c	755	783	-3,6	12	14	-14,3	244	229	+6,6	499	540	-7,6
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	1 280	1 317	-2,8	1	1	-	152	161	-5,6	1 127	1 155	-2,4
	b	1 205	1 262	-4,5	1	-	x	131	152	-13,8	1 073	1 110	-3,3
	c	75	55	+36,4	-	1	x	21	9	x	54	45	+20,0
anderen Fahrzeugen	a	211	217	-2,8	1	1	-	24	42	-42,9	186	174	+6,9
	b	203	198	+2,5	1	-	x	22	35	-37,1	180	163	+10,4
	c	8	19	x	-	1	x	2	7	x	6	11	x
Fußgänger	a	4 255	4 418	-3,7	54	48	+12,5	934	1 025	-8,9	3 267	3 345	-2,3
	b	4 093	4 252	-3,7	40	39	+2,6	891	962	-7,4	3 162	3 251	-2,7
	c	162	166	-2,4	14	9	x	43	63	-31,7	105	94	+11,7
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	1 087	1 134	-4,1	3	5	x	264	272	-2,9	820	857	-4,3
	b	1 067	1 121	-4,8	3	5	x	257	265	-3,0	807	851	-5,2
	c	20	13	+53,8	-	-	-	7	7	-	13	6	x
65 und mehr Jahren	a	851	862	-1,3	24	23	+4,3	271	307	-11,7	556	532	+4,5
	b	832	839	-0,8	20	21	-4,8	267	295	-9,5	545	523	+4,2
	c	19	23	-17,4	4	2	x	4	12	x	11	9	x
Andere Personen	a	95	89	+6,7	1	-	x	13	18	-27,8	81	71	+14,1
	b	87	79	+10,1	1	-	x	12	16	-25,0	74	63	+17,5
	c	8	10	x	-	-	-	1	2	x	7	8	x
Insgesamt	a	40 431	42 975	-5,9	262	306	-14,4	6 728	7 227	-6,9	33 441	35 442	-5,6
	b	29 250	30 971	-5,6	102	111	-8,1	4 204	4 443	-5,4	24 944	26 417	-5,6
	c	11 181	12 004	-6,9	160	195	-17,9	2 524	2 784	-9,3	8 497	9 025	-5,9
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	3 741	3 818	-2,0	10	7	x	544	562	-3,2	3 187	3 249	-1,9
	b	3 191	3 247	-1,7	5	5	-	454	480	-5,4	2 732	2 762	-1,1
	c	550	571	-3,7	5	2	x	90	82	+9,8	455	487	-6,6
65 und mehr Jahren	a	4 651	4 948	-6,0	70	84	-16,7	1 145	1 217	-5,9	3 436	3 647	-5,8
	b	3 660	3 910	-6,4	43	48	-10,4	851	911	-6,6	2 766	2 951	-6,3
	c	991	1 038	-4,5	27	36	-25,0	294	306	-3,9	670	696	-3,7

**7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2013
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte								
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter	
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von			
		Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern		Pkw			
	Januar – Juli 2013						dagegen Januar – Juli 2012		
Anzahl									
Insgesamt									
unter 15	a	3 741	1 122	14	1 280	1 087	3 818	1 137	
	b	2 151	547	11	816	660	2 137	531	
	c	1 590	575	3	464	427	1 681	606	
15 – 18	a	2 054	436	207	578	248	2 216	496	
	b	1 168	177	178	325	111	1 296	195	
	c	886	259	29	253	137	920	301	
18 – 21	a	3 084	2 079	197	331	205	3 657	2 474	
	b	1 636	1 012	168	182	90	2 041	1 293	
	c	1 448	1 067	29	149	115	1 616	1 181	
21 – 25	a	3 674	2 455	282	420	225	4 106	2 768	
	b	1 973	1 190	237	229	120	2 212	1 332	
	c	1 701	1 265	45	191	105	1 894	1 436	
25 – 35	a	6 461	4 066	417	1 022	420	6 663	4 171	
	b	3 508	1 916	364	628	202	3 645	1 940	
	c	2 953	2 150	53	394	218	3 018	2 231	
35 – 45	a	5 856	3 448	394	1 012	401	6 143	3 604	
	b	3 314	1 617	341	675	223	3 453	1 662	
	c	2 542	1 831	53	337	178	2 690	1 942	
45 – 55	a	6 808	3 462	752	1 374	474	7 178	3 549	
	b	3 936	1 596	663	876	244	4 145	1 617	
	c	2 872	1 866	89	498	230	3 033	1 932	
55 – 65	a	4 060	1 944	409	948	339	4 205	1 924	
	b	2 288	896	370	569	158	2 399	926	
	c	1 772	1 048	39	379	181	1 806	998	
65 und mehr	a	4 651	1 864	152	1 373	851	4 948	1 934	
	b	2 417	901	147	822	315	2 467	902	
	c	2 234	963	5	551	536	2 481	1 032	
Zusammen	a	40 389	20 876	2 824	8 338	4 250	42 934	22 057	
	b	22 391	9 852	2 479	5 122	2 123	23 795	10 398	
	c	17 998	11 024	345	3 216	2 127	19 139	11 659	
Ohne Angabe	a	42	11	3	17	5	41	2	
Insgesamt	a	40 431	20 887	2 827	8 355	4 255	42 975	22 059	

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2013
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte									
	darunter			insgesamt	darunter					
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		
	Motorzweirädern	Fahrrädern		Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern				
	dagegen Januar – Juli 2012				Veränderung Januar – Juli 2013 gegenüber Januar – Juli 2012					
Anzahl				%						
noch: Insgesamt										
unter 15	a	11	1 317	1 134	-2,0	-1,3	+27,3	-2,8	-4,1	
	b	8	841	662	+0,7	+3,0	x	-3,0	-0,3	
	c	3	476	472	-5,4	-5,1	-	-2,5	-9,5	
15 – 18	a	179	592	231	-7,3	-12,1	+15,6	-2,4	+7,4	
	b	145	340	111	-9,9	-9,2	+22,8	-4,4	-	
	c	34	252	120	-3,7	-14,0	-14,7	+0,4	+14,2	
18 – 21	a	206	379	228	-15,7	-16,0	-4,4	-12,7	-10,1	
	b	178	220	106	-19,8	-21,7	-5,6	-17,3	-15,1	
	c	28	159	122	-10,4	-9,7	+3,6	-6,3	-5,7	
21 – 25	a	280	463	235	-10,5	-11,3	+0,7	-9,3	-4,3	
	b	252	258	111	-10,8	-10,7	-6,0	-11,2	+8,1	
	c	28	205	124	-10,2	-11,9	+60,7	-6,8	-15,3	
25 – 35	a	451	958	425	-3,0	-2,5	-7,5	+6,7	-1,2	
	b	392	596	221	-3,8	-1,2	-7,1	+5,4	-8,6	
	c	59	362	204	-2,2	-3,6	-10,2	+8,8	+6,9	
35 – 45	a	427	1 090	399	-4,7	-4,3	-7,7	-7,2	+0,5	
	b	365	717	238	-4,0	-2,7	-6,6	-5,9	-6,3	
	c	62	373	161	-5,5	-5,7	-14,5	-9,7	+10,6	
45 – 55	a	830	1 462	511	-5,2	-2,5	-9,4	-6,0	-7,2	
	b	722	926	269	-5,0	-1,3	-8,2	-5,4	-9,3	
	c	108	536	242	-5,3	-3,4	-17,6	-7,1	-5,0	
55 – 65	a	406	1 042	383	-3,4	+1,0	+0,7	-9,0	-11,5	
	b	374	617	164	-4,6	-3,2	-1,1	-7,8	-3,7	
	c	32	425	219	-1,9	+5,0	+21,9	-10,8	-17,4	
65 und mehr	a	168	1 509	862	-6,0	-3,6	-9,5	-9,0	-1,3	
	b	162	853	320	-2,0	-0,1	-9,3	-3,6	-1,6	
	c	6	656	542	-10,0	-6,7	x	-16,0	-1,1	
Zusammen	a	2 958	8 812	4 408	-5,9	-5,4	-4,5	-5,4	-3,6	
	b	2 598	5 368	2 202	-5,9	-5,3	-4,6	-4,6	-3,6	
	c	360	3 444	2 206	-6,0	-5,4	-4,2	-6,6	-3,6	
Ohne Angabe	a	1	21	10	+2,4	x	x	-19,0	x	
	b									
	c									
Insgesamt	a	2 959	8 833	4 418	-5,9	-5,3	-4,5	-5,4	-3,7	

Noch: **7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2013**
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw
		Januar – Juli 2013					dagegen Januar – Juli 2012	
Anzahl								
Getötete								
unter 15	a	10	6	–	1	3	7	–
	b	2	1	–	–	1	5	–
	c	8	5	–	1	2	2	–
15 – 18	a	4	2	–	–	1	9	3
	b	4	2	–	–	1	8	2
	c	–	–	–	–	–	1	1
18 – 21	a	14	11	3	–	–	24	20
	b	10	7	3	–	–	19	16
	c	4	4	–	–	–	5	4
21 – 25	a	15	11	2	–	2	34	22
	b	12	9	2	–	1	28	17
	c	3	2	–	–	1	6	5
25 – 35	a	33	15	9	3	5	39	23
	b	22	9	8	2	2	32	17
	c	11	6	1	1	3	7	6
35 – 45	a	29	13	6	2	5	32	15
	b	24	11	5	1	4	29	13
	c	5	2	1	1	1	3	2
45 – 55	a	51	23	16	1	7	54	17
	b	43	17	15	1	6	44	10
	c	8	6	1	–	1	10	7
55 – 65	a	36	11	8	6	7	23	8
	b	26	9	6	5	4	16	6
	c	10	2	2	1	3	7	2
65 und mehr	a	70	18	1	21	24	84	28
	b	47	12	1	18	11	55	18
	c	23	6	–	3	13	29	10
Zusammen	a	262	110	45	34	54	306	136
	b	190	77	40	27	30	236	99
	c	72	33	5	7	24	70	37
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	262	110	45	34	54	306	136

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2013
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte									
	darunter			insgesamt	darunter					
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		
	Motorzweirädern	Fahrrädern		Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern				
	dagegen Januar – Juli 2012				Veränderung Januar – Juli 2013 gegenüber Januar – Juli 2012					
Anzahl				%						
noch: Getötete										
unter 15	a	1	1	5	x	x	x	–	x	
	b	1	1	3	x	x	x	x	x	
	c	–	–	2	x	x	–	x	–	
15 – 18	a	1	–	1	x	x	x	–	–	
	b	1	–	1	x	–	x	–	–	
	c	–	–	–	x	x	–	–	–	
18 – 21	a	1	–	2	–41,7	–45,0	x	–	x	
	b	1	–	2	–47,4	x	x	–	x	
	c	–	–	–	x	–	–	–	–	
21 – 25	a	7	–	3	–55,9	–50,0	x	–	x	
	b	7	–	2	–57,1	x	x	–	x	
	c	–	–	1	x	x	–	–	–	
25 – 35	a	9	–	3	–15,4	–34,8	–	x	x	
	b	9	–	2	–31,3	x	x	x	–	
	c	–	–	1	x	–	x	x	x	
35 – 45	a	10	5	1	–9,4	–13,3	x	x	x	
	b	10	4	1	–17,2	–15,4	x	x	x	
	c	–	1	–	x	–	x	–	x	
45 – 55	a	20	6	6	–5,6	+35,3	–20,0	x	x	
	b	20	4	5	–2,3	+70,0	–25,0	x	x	
	c	–	2	1	x	x	x	x	–	
55 – 65	a	3	5	4	+56,5	x	x	x	x	
	b	3	4	–	+62,5	x	x	x	x	
	c	–	1	4	x	–	x	–	x	
65 und mehr	a	5	20	23	–16,7	–35,7	x	+5,0	+4,3	
	b	5	14	13	–14,5	–33,3	x	+28,6	–15,4	
	c	–	6	10	–20,7	x	–	x	+30,0	
Zusammen	a	57	37	48	–14,4	–19,1	–21,1	–8,1	+12,5	
	b	57	27	29	–19,5	–22,2	–29,8	–	+3,4	
	c	–	10	19	+2,9	–10,8	x	x	+26,3	
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–	
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	
Insgesamt	a	57	37	48	–14,4	–19,1	–21,1	–8,1	+12,5	

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2013
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte						
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
		Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw
	Januar – Juli 2013					dagegen Januar – Juli 2012	
Anzahl							

Schwerverletzte

unter 15	a	544	106	3	152	264	562	106
	b	318	48	2	92	165	351	60
	c	226	58	1	60	99	211	46
15 – 18	a	291	51	46	72	45	350	75
	b	176	20	36	44	25	222	34
	c	115	31	10	28	20	128	41
18 – 21	a	518	326	66	55	42	577	380
	b	301	172	57	30	19	360	219
	c	217	154	9	25	23	217	161
21 – 25	a	590	337	108	63	42	680	418
	b	355	188	95	33	21	426	233
	c	235	149	13	30	21	254	185
25 – 35	a	928	484	154	145	52	920	506
	b	593	250	140	98	26	569	271
	c	335	234	14	47	26	351	235
35 – 45	a	810	386	130	139	67	896	400
	b	535	210	114	97	40	594	216
	c	275	176	16	42	27	302	184
45 – 55	a	1 149	392	266	267	84	1 215	437
	b	759	197	235	174	43	788	219
	c	390	195	31	93	41	427	218
55 – 65	a	753	279	118	201	67	810	289
	b	467	144	104	127	24	514	158
	c	286	135	14	74	43	296	131
65 und mehr	a	1 145	367	49	381	271	1 217	343
	b	575	181	49	213	80	620	175
	c	570	186	–	168	191	597	168
Zusammen	a	6 728	2 728	940	1 475	934	7 227	2 954
	b	4 079	1 410	832	908	443	4 444	1 585
	c	2 649	1 318	108	567	491	2 783	1 369
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	6 728	2 728	940	1 475	934	7 227	2 954

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2013
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte								
	darunter			insgesamt	darunter				
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern		
	dagegen Januar – Juli 2012				Veränderung Januar – Juli 2013 gegenüber Januar – Juli 2012				
Anzahl				%					
noch: Schwerverletzte									
unter 15	a	3	161	272	-3,2	-	-	-5,6	-2,9
	b	2	111	168	-9,4	-20,0	-	-17,1	-1,8
	c	1	50	104	+7,1	+26,1	-	+20,0	-4,8
15 – 18	a	40	68	68	-16,9	-32,0	+15,0	+5,9	-33,8
	b	33	48	30	-20,7	-41,2	+9,1	-8,3	-16,7
	c	7	20	38	-10,2	-24,4	x	+40,0	-47,4
18 – 21	a	59	43	40	-10,2	-14,2	+11,9	+27,9	+5,0
	b	50	27	23	-16,4	-21,5	+14,0	+11,1	-17,4
	c	9	16	17	-	-4,3	-	+56,3	+35,3
21 – 25	a	106	62	38	-13,2	-19,4	+1,9	+1,6	+10,5
	b	95	36	18	-16,7	-19,3	-	-8,3	+16,7
	c	11	26	20	-7,5	-19,5	+18,2	+15,4	+5,0
25 – 35	a	132	128	69	+0,9	-4,3	+16,7	+13,3	-24,6
	b	116	78	36	+4,2	-7,7	+20,7	+25,6	-27,8
	c	16	50	33	-4,6	-0,4	-12,5	-6,0	-21,2
35 – 45	a	151	180	57	-9,6	-3,5	-13,9	-22,8	+17,5
	b	131	124	35	-9,9	-2,8	-13,0	-21,8	+14,3
	c	20	56	22	-8,9	-4,3	-20,0	-25,0	+22,7
45 – 55	a	277	250	96	-5,4	-10,3	-4,0	+6,8	-12,5
	b	248	162	45	-3,7	-10,0	-5,2	+7,4	-4,4
	c	29	88	51	-8,7	-10,6	+6,9	+5,7	-19,6
55 – 65	a	147	222	78	-7,0	-3,5	-19,7	-9,5	-14,1
	b	138	127	31	-9,1	-8,9	-24,6	-	-22,6
	c	9	95	47	-3,4	+3,1	x	-22,1	-8,5
65 und mehr	a	57	408	307	-5,9	+7,0	-14,0	-6,6	-11,7
	b	56	226	96	-7,3	+3,4	-12,5	-5,8	-16,7
	c	1	182	211	-4,5	+10,7	x	-7,7	-9,5
Zusammen	a	972	1 522	1 025	-6,9	-7,7	-3,3	-3,1	-8,9
	b	869	939	482	-8,2	-11,0	-4,3	-3,3	-8,1
	c	103	583	543	-4,8	-3,7	+4,9	-2,7	-9,6
Ohne Angabe	a	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	a	972	1 522	1 025	-6,9	-7,7	-3,3	-3,1	-8,9

Noch: **7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2013**
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw
		Januar – Juli 2013					dagegen Januar – Juli 2012	
Anzahl								
Leichtverletzte								
unter 15	a	3 187	1 010	11	1 127	820	3 249	1 031
	b	1 831	498	9	724	494	1 781	471
	c	1 356	512	2	403	326	1 468	560
15 – 18	a	1 759	383	161	506	202	1 857	418
	b	988	155	142	281	85	1 066	159
	c	771	228	19	225	117	791	259
18 – 21	a	2 552	1 742	128	276	163	3 056	2 074
	b	1 325	833	108	152	71	1 662	1 058
	c	1 227	909	20	124	92	1 394	1 016
21 – 25	a	3 069	2 107	172	357	181	3 392	2 328
	b	1 606	993	140	196	98	1 758	1 082
	c	1 463	1 114	32	161	83	1 634	1 246
25 – 35	a	5 500	3 567	254	874	363	5 704	3 642
	b	2 893	1 657	216	528	174	3 044	1 652
	c	2 607	1 910	38	346	189	2 660	1 990
35 – 45	a	5 017	3 049	258	871	329	5 215	3 189
	b	2 755	1 396	222	577	179	2 830	1 433
	c	2 262	1 653	36	294	150	2 385	1 756
45 – 55	a	5 608	3 047	470	1 106	383	5 909	3 095
	b	3 134	1 382	413	701	195	3 313	1 388
	c	2 474	1 665	57	405	188	2 596	1 707
55 – 65	a	3 271	1 654	283	741	265	3 372	1 627
	b	1 795	743	260	437	130	1 869	762
	c	1 476	911	23	304	135	1 503	865
65 und mehr	a	3 436	1 479	102	971	556	3 647	1 563
	b	1 795	708	97	591	224	1 792	709
	c	1 641	771	5	380	332	1 855	854
Zusammen	a	33 399	18 038	1 839	6 829	3 262	35 401	18 967
	b	18 122	8 365	1 607	4 187	1 650	19 115	8 714
	c	15 277	9 673	232	2 642	1 612	16 286	10 253
Ohne Angabe	a	42	11	3	17	5	41	2
	b							
	c							
Insgesamt	a	33 441	18 049	1 842	6 846	3 267	35 442	18 969

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2013
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte								
	darunter			insgesamt	darunter				
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
	Motorzweirädern	Fahrrädern		Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			
	dagegen Januar – Juli 2012				Veränderung Januar – Juli 2013 gegenüber Januar – Juli 2012				
Anzahl				%					
noch: Leichtverletzte									
unter 15	a	7	1 155	857	-1,9	-2,0	x	-2,4	-4,3
	b	5	729	491	+2,8	+5,7	x	-0,7	+0,6
	c	2	426	366	-7,6	-8,6	-	-5,4	-10,9
15 – 18	a	138	524	162	-5,3	-8,4	+16,7	-3,4	+24,7
	b	111	292	80	-7,3	-2,5	+27,9	-3,8	+6,3
	c	27	232	82	-2,5	-12,0	-29,6	-3,0	+42,7
18 – 21	a	146	336	186	-16,5	-16,0	-12,3	-17,9	-12,4
	b	127	193	81	-20,3	-21,3	-15,0	-21,2	-12,3
	c	19	143	105	-12,0	-10,5	+5,3	-13,3	-12,4
21 – 25	a	167	401	194	-9,5	-9,5	+3,0	-11,0	-6,7
	b	150	222	91	-8,6	-8,2	-6,7	-11,7	+7,7
	c	17	179	103	-10,5	-10,6	+88,2	-10,1	-19,4
25 – 35	a	310	830	353	-3,6	-2,1	-18,1	+5,3	+2,8
	b	267	518	183	-5,0	+0,3	-19,1	+1,9	-4,9
	c	43	312	170	-2,0	-4,0	-11,6	+10,9	+11,2
35 – 45	a	266	905	341	-3,8	-4,4	-3,0	-3,8	-3,5
	b	224	589	202	-2,7	-2,6	-0,9	-2,0	-11,4
	c	42	316	139	-5,2	-5,9	-14,3	-7,0	+7,9
45 – 55	a	533	1 206	409	-5,1	-1,6	-11,8	-8,3	-6,4
	b	454	760	219	-5,4	-0,4	-9,0	-7,8	-11,0
	c	79	446	190	-4,7	-2,5	-27,8	-9,2	-1,1
55 – 65	a	256	815	301	-3,0	+1,7	+10,5	-9,1	-12,0
	b	233	486	133	-4,0	-2,5	+11,6	-10,1	-2,3
	c	23	329	168	-1,8	+5,3	-	-7,6	-19,6
65 und mehr	a	106	1 081	532	-5,8	-5,4	-3,8	-10,2	+4,5
	b	101	613	211	+0,2	-0,1	-4,0	-3,6	+6,2
	c	5	468	321	-11,5	-9,7	-	-18,8	+3,4
Zusammen	a	1 929	7 253	3 335	-5,7	-4,9	-4,7	-5,8	-2,2
	b	1 672	4 402	1 691	-5,2	-4,0	-3,9	-4,9	-2,4
	c	257	2 851	1 644	-6,2	-5,7	-9,7	-7,3	-1,9
Ohne Angabe	a	1	21	10	+2,4	x	x	-19,0	x
	b								
	c								
Insgesamt	a	1 930	7 274	3 345	-5,6	-4,9	-4,6	-5,9	-2,3

8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Juli 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Straßenverkehrsunfälle mit						
	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	
	Januar – Juli 2013		dagegen Januar – Juli 2012		Veränderung Januar – Juli 2013 gegenüber Januar – Juli 2012		
	Anzahl				%		
Führer von							
Mofas, Mopeds	a	2 072	78	2 505	127	-17,3	-38,6
	b	1 835	70	2 184	110	-16,0	-36,4
	c	237	8	321	17	-26,2	x
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	a	2 835	108	2 962	128	-4,3	-15,6
	b	1 841	74	1 904	87	-3,3	-14,9
	c	994	34	1 058	41	-6,0	-17,1
Personenkraftwagen	a	38 897	14 185	41 433	15 350	-6,1	-7,6
	b	28 368	9 778	30 194	10 649	-6,0	-8,2
	c	10 529	4 407	11 239	4 701	-6,3	-6,3
Bussen	a	780	100	831	102	-6,1	-2,0
	b	710	81	754	81	-5,8	-
	c	70	19	77	21	-9,1	-9,5
Güterkraftfahrzeugen	a	3 241	1 306	3 418	1 312	-5,2	-0,5
	b	1 859	599	2 004	656	-7,2	-8,7
	c	1 382	707	1 414	656	-2,3	+7,8
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	102	41	107	32	-4,7	+28,1
	b	40	12	41	10	-2,4	+20,0
	c	62	29	66	22	-6,1	+31,8
übrigen Kraftfahrzeugen	a	176	39	203	58	-13,3	-32,8
	b	134	26	145	45	-7,6	-42,2
	c	42	13	58	13	-27,6	-
Kraftfahrzeugen insgesamt	a	48 103	15 857	51 459	17 109	-6,5	-7,3
	b	34 787	10 640	37 226	11 638	-6,6	-8,6
	c	13 316	5 217	14 233	5 471	-6,4	-4,6
darunter flüchtig	a	2 540	1 233	2 647	1 295	-4,0	-4,8
	b	2 117	767	2 212	863	-4,3	-11,1
	c	423	466	435	432	-2,8	+7,9
Fahrrädern	a	9 009	25	9 561	34	-5,8	-26,5
	b	8 190	19	8 707	29	-5,9	-34,5
	c	819	6	854	5	-4,1	x
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	1 379	2	1 417	4	-2,7	x
	b	1 291	2	1 352	4	-4,5	x
	c	88	-	65	-	+35,4	-
anderen Fahrzeugen	a	410	204	409	201	+0,2	+1,5
	b	364	177	368	163	-1,1	+8,6
	c	46	27	41	38	+12,2	-28,9
Fußgänger	a	4 501	8	4 694	21	-4,1	x
	b	4 327	6	4 517	16	-4,2	x
	c	174	2	177	5	-1,7	x
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	1 130	1	1 180	3	-4,2	x
	b	1 109	-	1 165	3	-4,8	x
	c	21	1	15	-	+40,0	x
65 und mehr Jahren	a	867	-	884	1	-1,9	x
	b	846	-	861	-	-1,7	-
	c	21	-	23	1	-8,7	x
Andere Personen	a	238	17	253	14	-5,9	+21,4
	b	200	12	211	8	-5,2	x
	c	38	5	42	6	-9,5	x
Insgesamt	a	62 261	16 111	66 376	17 379	-6,2	-7,3
	b	47 868	10 854	51 029	11 854	-6,2	-8,4
	c	14 393	5 257	15 347	5 525	-6,2	-4,9
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	2 574	10	2 640	13	-2,5	-23,1
	b	2 458	8	2 554	11	-3,8	x
	c	116	2	86	2	+34,9	-
65 und mehr Jahren	a	7 083	1 442	7 561	1 646	-6,3	-12,4
	b	5 794	1 084	6 191	1 226	-6,4	-11,6
	c	1 289	358	1 370	420	-5,9	-14,8

9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juli 2013 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Januar – Juli 2013						dagegen Januar – Juli 2012				

Fehlverhalten der Fahrzeugführer

Verkehrstüchtigkeit

Alkoholeinfluss	1 350	18	467	1 263	783	1 444	15	449	1 369	962
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	191	5	57	192	92	198	1	62	203	121
Übermüdung	184	4	79	202	150	182	2	97	166	124
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	421	8	236	325	113	414	5	193	305	101

Straßenbenutzung

Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbotswidrige Benutzung anderer Straßenteile	1 284	12	266	1 216	122	1 435	13	265	1 394	117
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	881	25	277	960	281	940	22	285	1 038	289

Geschwindigkeit

Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	292	16	129	277	115	360	26	191	360	160
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	4 644	65	1 375	4 798	1 783	4 649	78	1 390	4 849	1 874

Abstand

Ungenügender Sicherheitsabstand	4 401	6	483	5 815	269	4 531	10	446	5 812	260
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	86	–	6	107	24	106	–	6	139	32

Überholen

Unzulässiges Rechtsüberholen	73	–	8	91	25	76	2	19	68	26
Überholen trotz Gegenverkehrs	102	2	49	122	46	106	8	50	112	29
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	354	1	114	353	133	388	7	97	396	166
Überholen trotz unzureichender Sichtverhältnisse	17	–	4	29	8	18	–	11	16	11
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	117	3	34	147	119	122	–	35	152	118
Fehler beim Wiedereinordnen	148	8	57	149	51	128	1	31	128	53
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	310	4	56	321	60	298	4	40	310	66
Fehler beim Überholtwerden	56	1	12	60	19	53	1	18	57	24

Vorbeifahren

Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	90	–	7	101	25	103	1	15	116	30
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	24	–	1	24	11	23	–	5	22	4

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juli 2013 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Januar – Juli 2013						dagegen Januar – Juli 2012				

noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer

Noch: Vorbeifahren

Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschlussverfahrens	573	2	112	650	228	602	2	85	684	190
---	-----	---	-----	-----	-----	-----	---	----	-----	-----

Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links	699	–	118	733	471	729	–	121	797	510
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	3 769	18	648	4 131	1 876	4 154	33	799	4 571	2 168
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	63	–	20	75	68	49	1	19	64	58
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	29	1	5	30	6	49	3	19	52	12
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	734	–	147	970	400	823	4	169	1 056	446
Nichtbeachten des Vorranges entgegengerichteter Fahrzeuge	111	1	33	146	55	127	–	26	159	58
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	17	5	9	40	3	12	1	12	6	3

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen	3 349	18	645	3 701	1 169	3 583	18	772	3 894	1 229
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	1 407	8	214	1 430	348	1 463	10	261	1 429	402
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	1 891	5	275	1 909	151	2 095	9	303	2 109	197

falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen	207	–	41	178	1	210	–	49	182	–
An Fußgängerfurten	298	2	71	250	–	310	6	92	252	–
Beim Abbiegen	531	3	111	444	–	599	5	135	506	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	128	–	41	102	1	109	–	34	88	–
An anderen Stellen	1 111	19	211	960	–	1 156	10	222	1 010	1

ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken	33	–	8	28	2	38	1	5	35	1
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengeliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	60	1	24	53	7	55	1	13	54	11
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	461	–	53	427	19	426	–	48	408	13
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	30	2	3	28	3	35	1	14	29	7

Anmerkung Seite 80

Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juli 2013 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Januar – Juli 2013						dagegen Januar – Juli 2012				

noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer

Ladung, Besetzung

Überladung, Überbesetzung	16	–	5	14	10	14	–	–	18	5
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	56	2	18	54	66	50	1	13	42	57
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	8 561	90	2 136	8 361	1 849	9 361	113	2 249	9 224	1 878

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	34	–	9	29	2	56	–	15	51	3
Bereifung	123	2	31	124	95	117	3	39	115	83
Bremsen	93	–	15	112	17	86	2	19	85	19
Lenkung	14	–	6	16	5	28	–	10	27	7
Zugvorrichtung	5	–	1	5	4	6	–	1	7	7
Andere Mängel	92	–	30	81	20	107	–	20	96	32

Fehlverhalten der Fußgänger

Verkehrstüchtigkeit

Alkoholeinfluss	55	15	19	60	–	53	5	24	34	2
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	6	–	2	6	–	5	–	1	7	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	11	–	5	8	–	24	1	9	17	–

falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn

An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	152	6	72	101	–	158	7	61	113	2
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	4	–	–	4	–	4	–	–	6	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	61	1	27	38	–	74	1	28	52	–
An anderen Stellen	345	2	122	248	1	338	1	112	254	–
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	825	20	289	644	5	893	14	330	674	5
Durch sonstiges falsches Verhalten	81	6	20	84	–	82	3	25	64	2
Nichtbenutzen des Gehweges	42	3	12	45	–	39	–	7	38	1
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	4	–	2	3	–	10	–	6	7	1
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	36	–	7	32	–	37	–	7	33	1
Andere Fehler der Fußgänger	300	7	62	281	–	276	5	62	246	4

Straßenverhältnisse

Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn

Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	39	–	8	46	6	58	–	13	54	6
--	----	---	---	----	---	----	---	----	----	---

Anmerkung Seite 80

Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juli 2013 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Januar – Juli 2013						dagegen Januar – Juli 2012				

noch: Straßenverhältnisse

Noch: Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn

Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	18	–	2	20	1	21	–	2	24	2
Schnee, Eis	1 130	7	238	1 166	753	538	7	173	508	246
Regen	529	8	131	551	279	899	18	215	956	595
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	44	–	16	37	3	41	–	10	36	6

Zustand der Straße

Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	11	–	5	14	4	15	–	2	16	5
Anderer Zustand der Straße	71	–	23	54	8	77	–	23	61	5
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrszeichen oder -einrichtungen	11	–	2	13	2	6	–	1	6	1
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	1	–	–	1	–	6	–	2	5	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

Witterungseinflüsse

Sichtbehinderung durch Nebel	11	–	6	11	8	12	–	1	16	3
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	48	–	15	40	6	58	1	18	53	11
Blendende Sonne	242	–	63	291	51	261	–	56	282	66
Seitenwind	18	–	8	13	1	14	–	4	16	2
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	14	–	3	16	4	29	1	9	30	10

Hindernisse

Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	13	–	4	10	1	10	–	3	7	2
Wild auf der Fahrbahn	84	–	29	71	6	95	–	22	89	8
Anderes Tier auf der Fahrbahn	85	–	13	81	9	110	1	24	96	7
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	45	–	3	48	32	33	1	16	29	49
Sonstige Ursachen	579	3	128	627	169	433	6	113	424	171

10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – Juli 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	Fehlverhalten der Fahrzeugführer											
	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
	Januar – Juli 2013				dagegen Januar – Juli 2012				Veränderung Januar – Juli 2013 gegenüber Januar – Juli 2012			
Anzahl								%				
Verkehrstüchtigkeit	2 161	1 424	60	453	2 254	1 457	58	518	-4,1	-2,3	+3,4	-12,5
darunter												
Alkoholeinfluss	1 364	786	42	398	1 460	818	44	455	-6,6	-3,9	-4,5	-12,5
Einfluss anderer berauschender Mittel	192	127	10	29	198	144	7	29	-3,0	-11,8	x	-
Straßenbenutzung	2 246	755	73	1 222	2 448	754	58	1 434	-8,3	+0,1	+25,9	-14,8
Geschwindigkeit	4 990	3 417	597	354	5 065	3 449	631	360	-1,5	-0,9	-5,4	-1,7
Abstand	4 549	3 571	209	112	4 708	3 685	220	115	-3,4	-3,1	-5,0	-2,6
Überholen	1 181	687	177	122	1 194	717	203	105	-1,1	-4,2	-12,8	+16,2
Vorbeifahren	117	82	1	20	126	90	5	10	-7,1	-8,9	x	x
Nebeneinanderfahren	586	394	9	22	616	424	13	15	-4,9	-7,1	x	+46,7
Vorfahrt, Vorrang	5 481	4 377	52	587	6 009	4 884	43	557	-8,8	-10,4	+20,9	+5,4
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	6 661	5 359	58	547	7 153	5 813	48	582	-6,9	-7,8	+20,8	-6,0
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	2 276	1 916	14	143	2 384	2 000	8	162	-4,5	-4,2	x	-11,7
darunter an Überwegen und Furten	505	454	1	13	520	458	2	16	-2,9	-0,9	x	-18,8
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	554	484	-	-	519	462	1	2	+6,7	+4,8	x	x
Nichtbeachten der Beleuchtungs- vorschriften	31	4	-	25	35	7	1	22	-11,4	x	x	+13,6
Ladung, Besetzung	72	19	-	16	64	16	1	24	+12,5	+18,8	x	-33,3
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	8 770	5 032	679	1 757	9 580	5 419	701	1 906	-8,5	-7,1	-3,1	-7,8
Insgesamt	39 675	27 521	1 929	5 380	42 155	29 177	1 991	5 812	-5,9	-5,7	-3,1	-7,4

Veröffentlichungen

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Kraftfahrzeughandels, des Großhandels und des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der vier monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2005 bzw. 2010 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel:	Bestell-Nr. G11
Großhandel:	Bestell-Nr. G12
Kraftfahrzeughandel (inkl. Instandhaltung und Reparatur):	Bestell-Nr. G15
Gastgewerbe:	Bestell-Nr. G43

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Sandra Arntzen und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H12

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H13

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Petra Focks und Jörg Möller unter Telefon-Nr. 0211 9449-3820 bzw. 0211 9449-3821.

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahresgütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H21

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Sandra Arntzen und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.